

vitos:

Klinik für forensische
Psychiatrie Haina

KOMPETENT FÜR MENSCHEN.



QUALITÄTS- BERICHT 2024

VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE
PSYCHIATRIE HAINA

Zur Vorlage beim Hessischen Ministerium
für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)

INHALT

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2024 der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina gemäß § 137 SGB V und gemäß der Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

→	Abkürzungsverzeichnis	04
→	Vorbemerkung	04
→	Ansprechpartner	04
→	Teil A // Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	05
	A-1 Allgemeine Daten des Krankenhauses	05
	A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	05
	A-3 Name und Art des Krankenhausträgers	05
	A-4 Organisationsstrukturen des Krankenhauses (Stand 31.12.2024)	05
	A-5 Sachliche und örtliche Zuständigkeit	06
	A-6 Stationsübergreifende medizinisch-pflegerische und therapeutische Behandlungsangebote	06
	A-6.1 Stationsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	06
	A-6.2 Stationsübergreifende therapeutische Leistungsangebote	06
	A-6.3 Apparative Ausstattung	09
	A-6.4 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	09
	A-7 Ausbildungsangebote im Krankenhaus	10
	A-7.1 Ausbildungsangebote für Mitarbeitende	10
	A-7.2 Ausbildungsangebote für Patienten	10
	A-8 Forschungsschwerpunkte	10
	A-9 Anzahl der Betten im Gesamtkrankenhaus	11
	A-10 Fallzahlen des Krankenhauses	11
	A-10.1 Anzahl und Anteil derer, die schon vor der Hauptverhandlung (mit Zustimmung des Gerichtes) Stufen 2.1, 2.2 oder 2.3 bekommen haben (Kennzahl 1)	11
	A-10.2 Anzahl und Anteil der Patienten, die während der Hauptverhandlung eine Bewährungsaussetzung der Unterbringung bekommen haben (§ 67b StGB) (Kennzahl 2)	11
	A-10.3 Aufhebung bzw. Aussetzung des § 126a Strafprozessordnung vor der Hauptverhandlung wegen Behandlungserfolg (Kennzahl 3)	12
	A-10.4 Anzahl und Anteil der Patienten, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft der Urteils bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 StGB entlassen wurden (Kennzahl 4)	13
	A-10.5 Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patienten an einem Stichtag ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 StGB (Kennzahl 5)	14
	A-10.6 Anzahl der Patienten mit mehr als 10 Jahren Unterbringungsdauer seit Rechtskraft bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 StGB (Kennzahl 6)	16
	A-10.7 Prozentualer Anteil von über 10 Jahren in der Klinik untergebrachten Patienten am Gesamtbestand der gem. § 63 StGB rechtskräftig Untergebrachten und deren mittlere Unterbringungsdauer in der Klinik (Kennzahl 7)	17
	A-10.8 Lockerungsgrad (Anteil der Patienten, die zumindest Parkausgang ohne Personalbegleitung haben) (Kennzahl 8)	17
	A-10.9 Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten (Kennzahl 9)	18
	A-10.10 Mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten (ab Rechtskraft bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 StGB bis Ende des Entlassungsurlaubes) (Kennzahl 10)	19
	A-10.11 Entweichungen mit und ohne Delikt, davon Ausbrüche (Kennzahl 11)	21
	A-10.12/13 Wiederaufnahmen mit Delikt nach Ablauf der Führungsaufsicht (Kennzahl 12) und Wiederaufnahmen während der Führungsaufsicht mit und ohne Delikt (Kennzahl 13)	22

	A-10.14 Diagnoseverteilung (Hauptdiagnose) gemäß Kerndatensatz – § 63 StGB am Stichtag (Kennzahl 14)	22
	A-10.15 Diagnosen und Komorbiditäten gemäß Kerndatensatz – § 63 StGB am Stichtag (Kennzahl 15)	23
	A-10.16 Verteilung der Unterbringungsgrundlagen am Stichtag (Kennzahl 16)	24
	A-10.17 Deliktverteilung (Hauptdelikt) – § 63 StGB am Stichtag (Kennzahl 17)	25
	A-10.18 Anzahl Patienten, die mit §§ 63, 64 StGB im Berichtszeitraum in die Klinik aufgenommen wurden (Kennzahl 18)	26
	A-11 Personal des Krankenhauses	27
	A-11.1 Ärzte	27
	Kennzahl 14.4 – Teil 1 Ausbildungsstand der Mitarbeitenden zum 31.12.2024 (therapeutisches Personal)	27
	A-11.2 Pflegepersonal	27
	Kennzahl 14.4 – Teil 2 Ausbildungsstand der pflegerischen Mitarbeiter zum 31.12.2024	27
	A-11.3 Therapeutisches Personal	27
	A-11.4 Weitere Mitarbeitende	27
	A-11.5 Personalentwicklung	27
→	Teil B // Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheit	31
→	Teil C // Qualitätssicherung	32
	C-1 Entweichungen	32
	C-2 Qualitätsindikatoren	32
	C-3 Qualitätskennzahlen der Abteilung Co-Therapien	32
→	Teil D // Qualitätsmanagement	33
	D-1 Qualitätspolitik	33
	D-2 Qualitätsziele	33
	D-3 Aufbau des Qualitätsmanagements	33
	D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements	34
	D-4.1 Arbeitsgruppen	34
	D-4.2 Durchführung von Audits	34
	D-4.3 Kontinuierliche Verbesserung	35
	D-4.4 Risikomanagement	35
	D-4.5 Zentrale Abteilung zur Datenerfassung, Datenauswertung und Anwendungsbetreuung von Krankenhausinformationssystemen (FODOS)	35
	D-5 Qualitätsmanagementprojekte	36
	D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	36
→	Teil E // Sicherheit und Sicherung	38
	E-1 Grundsätze der Sicherheit	38
	E-2 Sicherungsmaßnahmen	39
	E-3 Lockerungsmaßnahmen	39
	E-4 Einsatz von Prognoseinstrumenten	39
→	Teil F // Öffentlichkeitsarbeit	40
	F-1 Konzept der Öffentlichkeitsarbeit	40
	F-2 Forensikbeirat	40
	F-3 Partner	41
	F-4 Dienstleistungen für sonstige Behörden und Einrichtungen	42
→	Anhang Sicherheitsbericht	

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

EEG	Elektroenzephalographie
EKG	Elektrokardiogramm
LWV	Landeswohlfahrtsverband
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVK	Strafvollstreckungskammer

Hinweis: Bei der ersten Nennung im Bericht wird die vollständige Bezeichnung ausgeschrieben und im Anschluss die entsprechende Abkürzung eingeführt. In allen weiteren Nennungen wird ausschließlich die Abkürzung verwendet.

VORBEMERKUNG

Dies ist der 22. Qualitäts- und Sicherheitsbericht der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina. Er umfasst das Jahr 2024.

Der Bericht wurde von den Mitarbeiterinnen Jana Freese und Michelle Klinge der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina erstellt. Die umfangreichen Daten zu den Kennzahlen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und die hessenweiten Kennzahlen (alle Vitos Maßregelvollzugskliniken nach § 63 Strafgesetzbuch (StGB)) wurden vom Medizinischen Dokumentar, Werner Neumeyer-Bubel, und den Fachkräften für Medizinische Dokumentation, Claudia Bertram und Marion Gaube, erfasst, validiert und ausgewertet. Diesem Bericht liegen auch die Arbeiten der Gremien des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina zugrunde. Diese sind in Kapitel D 4 – Instrumente des Qualitätsmanagements näher erläutert. Den nichtöffentlichen Sicherheitsbericht hat die Arbeitsgruppe Sicherheit der Vitos Kli-

nik für forensische Psychiatrie Haina unter Leitung von Marco Giesler erstellt.

Des Weiteren enthält der Bericht Beiträge von folgenden Mitarbeitern der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina:

- Nadine Degenhardt
- Sascha Peter
- Giulia Sortino
- Katharina Klocke

Rote Zahlen kennzeichnen Änderungen zum Qualitätsbericht aus dem Vorjahr (2023) aufgrund verspäteter Meldung zu Rechtsgrundlagenänderungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument überwiegend die männliche Form verwendet. Sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter. Eine geschlechtsspezifische Differenzierung erfolgt nur, wenn es für den Kontext erforderlich ist.

ANSPRECHPARTNER

Die Ansprechpartner der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind:

Dr. Philipp Kirchner
Geschäftsführer Vitos Haina
gemeinnützige GmbH
Tel. 06456 - 91 - 200
Fax 06456 - 91 - 230
philipp.kirchner@vitos-haina.de

Dr. Sven Krimmer
Ärztlicher Direktor
Tel. 06456 - 91 - 500
Fax 06456 - 91 - 511
sven.krimmer@vitos-haina.de

Gudrun Gaertner
Krankenpflegedirektorin
Tel. 06456 - 91 - 583
Fax 06456 - 91 - 585
gudrun.gaertner@vitos-haina.de

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DES KRANKENHAUSES

A-1 ALLGEMEINE DATEN DES KRANKENHAUSES

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3, 35114 Haina

Tel. 06456 - 91 - 0

A-2 INSTITUTIONSKENNZEICHEN DES KRANKENHAUSES

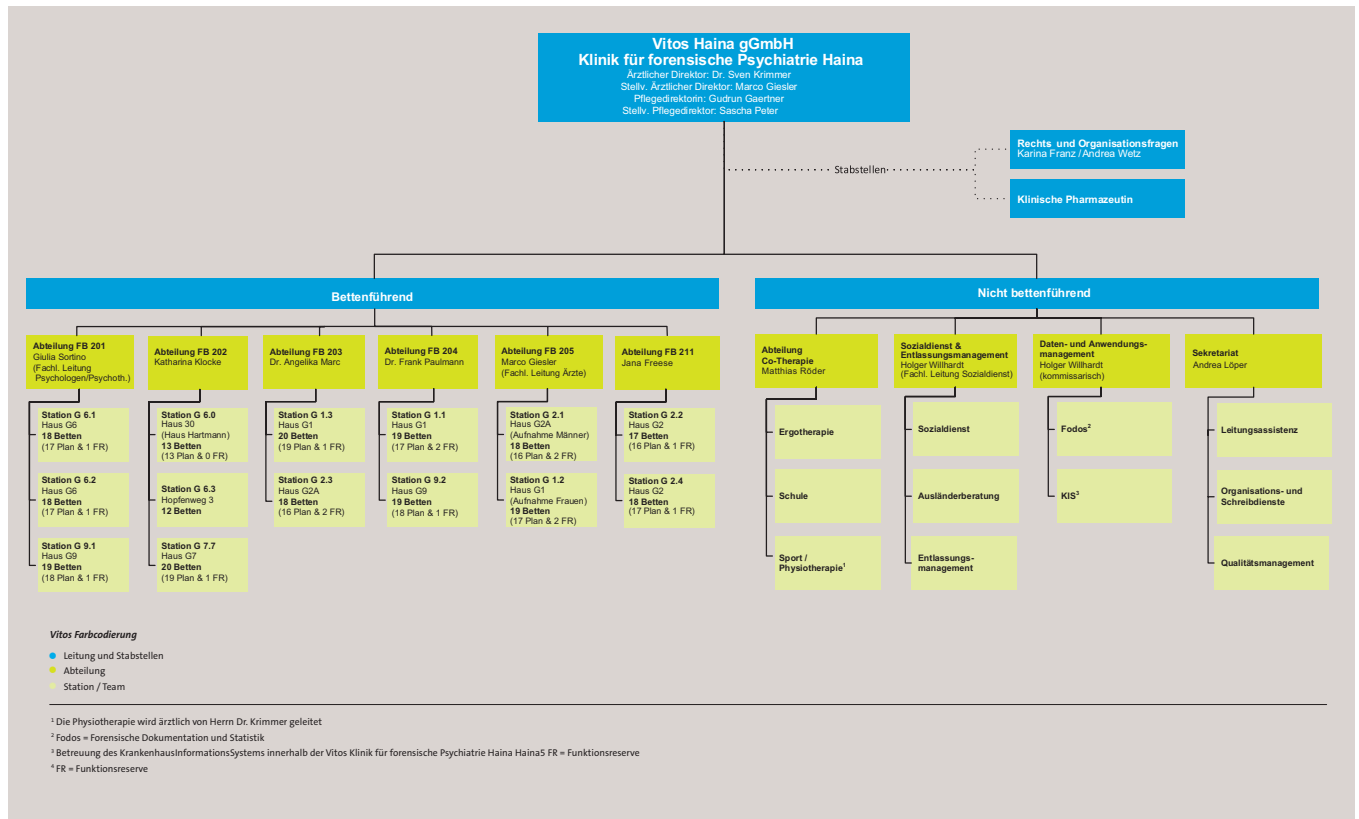
Das Institutionskennzeichen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina lautet 260621227.

A-3 NAME UND ART DES KRANKENHAUSTRÄGERS

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist eine Betriebsstätte der Vitos Haina gemeinnützige GmbH. Diese ist nach dem Beleihungsvertrag Träger des Maßregelvollzugs. Die Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Vitos gemeinnützige GmbH. Deren alleiniger Gesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV).

A-4 ORGANISATIONSSTRUKTUREN DES KRANKENHAUSES

ORGANISATIONSSTRUKTUR DES KRANKENHAUSES (STAND 31.12.2024)



TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-5 SACHLICHE UND ÖRTLICHE ZUSTÄNDIGKEIT

Gemäß Vollstreckungsplan (nach § 4 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes) erfolgt in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina die Vollstreckung freiheitsentziehender Maßregeln zur Besserung und Sicherung nach § 63 StGB (Männer und Frauen). Die örtliche Zuständigkeit der Klinik umfasst das Land Hessen.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina nimmt alle dem Hessischen Maßregelvollzug nach § 63 StGB zugewiesenen Patienten auf. In Kooperation mit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen, Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt und der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville werden Patienten gegebenenfalls zur Weiterbehandlung dorthin verlegt

A-6 STATIONSÜBERGREIFENDE MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE UND THERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

A-6.1 STATIONSÜBERGREIFENDE MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

In den Bereichen Selbstversorgung und Freizeitgestaltung wurden überstationäre Gruppen durchgeführt. Diese umfassten folgende Angebote: Spaziergänge inner- und außerhalb des Klinikgeländes, Selbstversorgung durch Einkaufen (intern) im Kiosk, Besuche der Cafeteria und der Bibliothek. Weiterhin werden Spiele und Sport im Freizeitkeller der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und auf der Kegelbahn im Gelände der Vitos Haina gemeinnützige GmbH angeboten.

Nach der Anmeldung wird mit der Bezugspflegekraft und dem Bezugstherapeuten anhand der individuellen Behandlungsplanung besprochen, welche Ziele des Patienten durch die Teilnahme erreicht oder verbessert werden sollen. Die Bewertung der individuellen START Items (short term assessment of risk and treatability - kurzfristige Beurteilung von Risiken und Behandlungsbereitschaft) erfolgt auf dem Evaluationsbogen für pflegerische Gruppen. Je nach Lockerungsstufe werden zwei bis maximal sechs Teilnehmer gleichzeitig betreut. Eine mündliche Rückmeldung zu jedem Patienten erfolgt wöchentlich, die regelmäßigen Einträge in die patientenbezogenen Verlaufsberichte dokumentieren die jeweilige Entwicklung.

Im Kapitel A 6.4 – *Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses* sind weitere Angebote für die Patienten beschrieben, an denen pflegerische Mitarbeiter der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina einen großen Anteil haben.

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Die Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden in der Regel hausärztlich durch den zuständigen oder überstationär durch einen hausärztlich zuständigen Arzt der Klinik versorgt. Außerhalb der Regeldienstzeiten ist die ärztliche Versorgung jederzeit durch diensthabende Ärzte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sichergestellt. Ein in der Klinik angestellter Internist unterstützt bei der hausärztlichen Versorgung und kümmert sich um die internistischen Belange aller forensischen Patienten. Hierzu verfügt er über ein eigens von der Klinik angeschafftes Ultraschallgerät.

Die Patienten werden fachärztlich in Kooperation mit niedergelassenen Arztpraxen und Krankenhäusern der Regelversorgung oder spezialisierten Kliniken ambulant oder stationär behandelt.

Ein kooperierender externer Zahnarzt bietet auch innerhalb der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina Sprechstunden für die Patienten an. Die Klinik hält für diese Zwecke einen gut ausgestatteten Behandlungsraum vor.

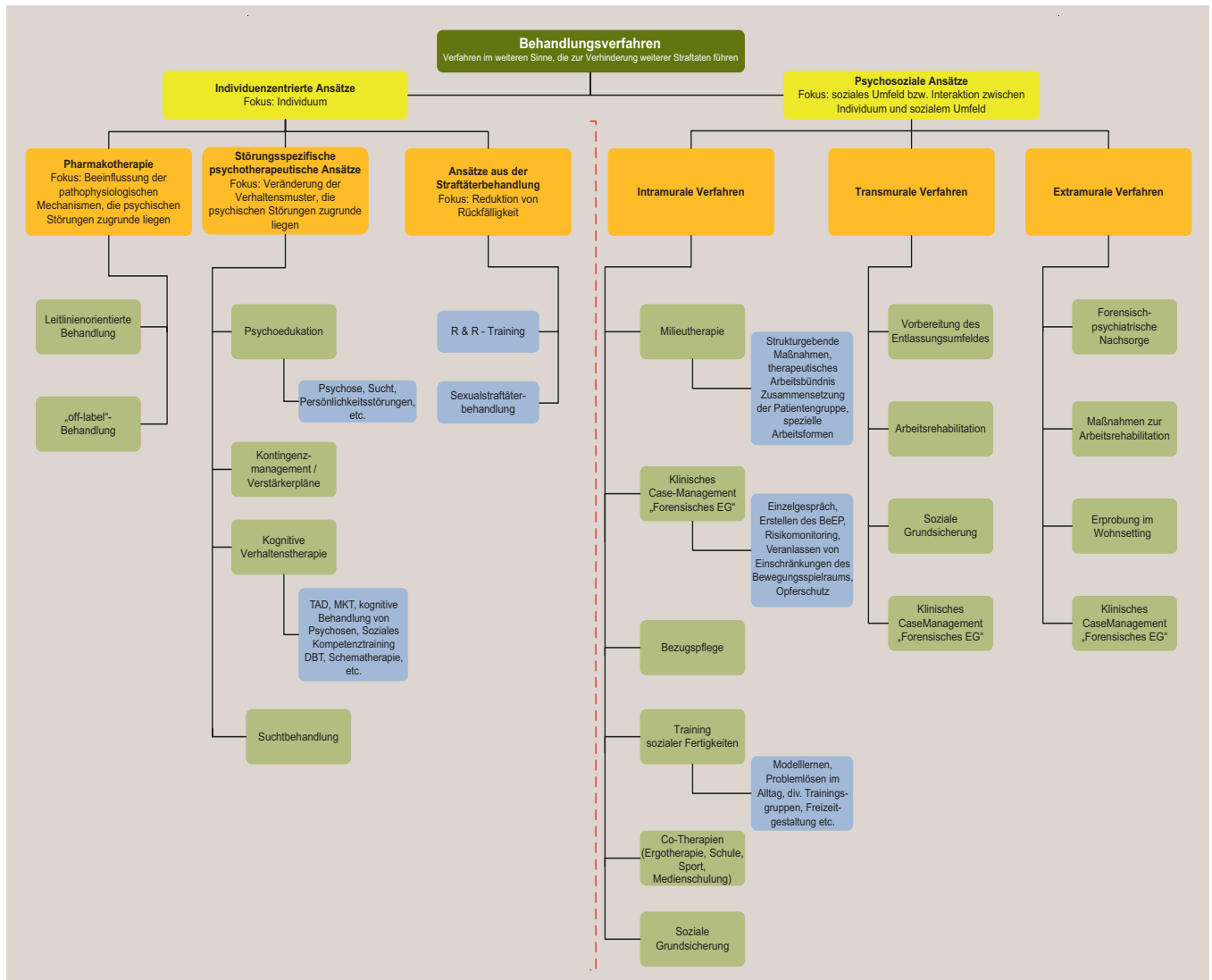
In den Funktionsbereichen der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina Elektroenzephalogramme (EEG) und Elektrokardiogramme (EKG) abgeleitet (siehe auch A 6.3 – Apparative Ausstattung). Diese werden von einem Facharzt der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und das EKG vom hauseigenen Internisten ausgewertet.

A-6.2 STATIONSÜBERGREIFENDE THERAPEUTISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

A-6.2.1 ANGEWANDTE BEHANDLUNGSVERFAHREN

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina kommen unterschiedliche Behandlungsverfahren zum Einsatz. Bei den Behandlungsverfahren wird im Wesentlichen zwischen individuenzentrierten und psychosozialen Ansätzen unterschieden. Die angewandten Verfahren sind im nachfolgenden Schaubild dargestellt.

ANGEWANDTE BEHANDLUNGSVERFAHREN



Bei den individuellen Behandlungs- und Therapieansätzen steht der einzelne Patient im Fokus des Verfahrens. Bei den psychosozialen Verfahren steht die Interaktion zwischen dem Patienten und seinem Umfeld im Fokus.

Die patientenindividuellen Zielsetzungen werden folgend dargestellt:

ZIELSETZUNG DER INDIVIDUENZENTRIERTEN ANSÄTZE

Ansatz	Zielsetzung
1 Pharmakotherapie	Beeinflussung der pathophysiologischen Mechanismen , die der psychischen Störung zugrunde liegen
2 Psychotherapie	Veränderung der Verhaltensmuster , die der psychischen Störung zugrunde liegen
3 Straftäterbehandlung	Reduktion von Rückfälligkeit

A-6.2.2 STATIONSÜBERGREIFENDE GRUPPENANGEBOTE

Vorrangiges Ziel der stationsübergreifenden Gruppenangebote der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist es, den Patienten ohne lange Wartezeiten den Zugang zu gut erprobten psychotherapeutischen Methoden zu ermöglichen. Aufgrund der Manualisierung der Gruppen gelingt dabei eine Standardisierung therapeutischer Interventionen. Durch die überstationäre Organisation von Gruppenangeboten können psychotherapeutische Manuale laufend den Bedürfnissen der Patienten angepasst werden, weil Rückmeldungen aus den Gruppen an zentraler Stelle zusammenfließen. Darüber hinaus bieten die stationsübergreifenden Angebote die Möglichkeit, sich im Gruppensetting (ergänzend zum Einzelsetting) mit relevanten forensisch-therapeutischen Inhalten auseinanderzusetzen. Durch die überstationäre Organisation kann langfristig geplant und konzipiert werden. Kolleginnen und Kollegen können bei der Indikation für eine Maßnahme beraten werden.

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

2024 wurden folgende Gruppentherapien angeboten:

- Psychoedukationsgruppe Psychose: April bis Juni (14 Sitzungen) mit 9 Teilnehmenden, Juli bis September (13 Sitzungen) mit 9 Teilnehmenden
- Abhängigkeitsstörungen durch illegale Substanzen (Suchtgruppe): Januar bis März (16 Sitzungen) mit 8 Teilnehmenden, Oktober bis November (15 Sitzungen) mit 9 Teilnehmenden
- Psychoedukationsgruppe Psychose „Light“ (für kognitiv schwache Patienten): Februar bis März (13 Sitzungen) mit 9 Teilnehmenden, Oktober bis November (13 Sitzungen) mit 8 Teilnehmenden
- Soziale Kompetenzgruppe (SKT): Mai bis Juni (10 Sitzungen) mit 6 Teilnehmenden, September bis November (12 Sitzungen) mit 6 Teilnehmenden
- Rückfallprophylaxetraining nach STAR: Mai bis August (12 Sitzungen) mit 8 Teilnehmenden

A-6.2.3 ANGEBOTE DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina hält für die Patienten vielfältige Maßnahmen und Angebote vor. Diese orientieren sich an anerkannten wissenschaftlichen Methoden sowie strukturierten Job-Assessment Tools.

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina gliedert sich wie folgt auf

1. Arbeitstraining/Beschäftigungstherapie/Werktherapie

Diese Bereiche bieten für neue Patienten eine Eingangsbeurteilung zum Einstieg in die Ergotherapie an. Hierbei liegt der Fokus auf den physischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten im Arbeits- und Beschäftigungssetting der Patienten. Im weiteren Behandlungsverlauf werden die eingangsgetätigten Erkenntnisse immer wieder überprüft. Diese Beurteilungen in der Kleingruppe dienen als Vor- bzw. Orientierungsstufe um dem Patienten größtmögliche Förderung innerhalb der Ergotherapie zukommen zu lassen (Auswahl des Bereiches – Förderangebot / Gruppensetting) z.B. weitere intensive klassische Arbeitstherapie.

Kleingruppen und Einzeltherapien bieten in der Arbeit bei dem Einsatz unterschiedlicher Materialien (Ton, Papier, Pappe, etc.) ein aktives Handlungsfeld zur Förderung prosozialer, kommunikativer, instrumenteller sowie interaktiver Fähigkeiten.

Spezielle Angebote, wie z.B. ergotherapeutische Sprachförderung, Mediens Schulung und Konzentrationsförderung, gehen nochmal intensiv auf besondere Schwerpunkte innerhalb der ergotherapeutischen Behandlung ein.

2. Arbeitstherapie

Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der Industrie, unterschiedlichen Handwerksbereichen innerhalb der Arbeitstherapie wie Maler, Schreiner, Schlosser oder Gärtner eröffnen die Möglichkeit zur Tagesstrukturierung,

das Erlernen prosozialen Verhaltens im Arbeitssetting sowie das Training und die Förderung von kognitiven und psychomotorischen Fähigkeiten. Darüber hinaus ergeben sich folgende Lernfelder: das Erlernen von Arbeitstugenden und das Einüben von Merkmalen zur Art der Arbeitsausführung.

Belastungserprobungen durch gezielte Arbeitsstundenanpassung, differenzierte individuelle Arbeitsplatzanforderungsprofile bei den unterschiedlichen Tätigkeiten und Praktika in breit gefächerten beruflichen Übungsfeldern in allen Sicherheitsstufen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina runden das Angebot ab.

3. Schule

Das pädagogische Angebot umfasst individuell angepasste Kurse wie: Deutsch als Fremdsprache (DaF-Kurse), Alphabetisierung, spezifischer Förderunterricht mit Schwerpunkt Mathematik, Deutsch und/oder Gesellschaftskunde, Englischunterricht und EDV-Kurse.

4. Qualifizierungsmodule

Durch die Kooperation von Schule (theoretischer Unterricht) und Ergotherapie in den Handwerksbereichen (fachspezifische Berufsausbildung) werden vielfältige Qualifizierungsbausteine vorgehalten.

5. Sport

Der Sport- und Bewegungsbereich ist durch ein differenziertes Kursangebot in unterschiedlichen Gruppen wie Fußball, Körperwahrnehmung, Entspannungsgruppen, Sport- und Spielgruppen, kognitive, energetisch konditionelle Gruppen, Kommunikation und soziale Interaktion, Motorik, psychophysische Regulation sowie Regulation von Emotionen und Motivation vertreten.

6. Physiotherapie

Die Physikalische Therapie bietet neben den klassischen Behandlungen wie neurologische Schmerztherapie, Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen, Behandlung bei Störung des Stütz- und Bewegungsapparates, Behandlung von Hauterkrankungen auch das Training von Motorik und Körperwahrnehmung sowie das Training von psychomotorischen Fähigkeiten an.

7. Kliniklädchen

Das „KFP Co-Therapien Lädchen“ ist seit 2024 ein fester Bestandteil der Arbeitstherapie. Es bietet für 4 bis 5 Patienten einen gesicherten Arbeitstherapieplatz und wird zweimal wöchentlich für den gesicherten Bereich der Klinik mit direkter Anbindung an den gesicherten Hof angeboten. Die Ausstattung beinhaltet die Möglichkeit der Lagerung und Verkauf von verpackten Lebensmitteln, Getränken, Tabakwaren und Hygieneartikeln. Die basalen Bedarfsartikel werden zum Einkaufspreis weiterverkauft. Der therapeutische Fokus liegt hierbei auf folgenden 3 Schwerpunkten – Warenmanagement und Lagerpflege, Verkaufs- und Kundenservice sowie im kleinen Rahmen Kassen und Finanzverwaltung. Betreut

werden die Patienten durch 2 Ergotherapeuten.

Das Angebot des Lädchens richtet sich an Patienten mit niedrigen Lockerungsstufen, die über ein ausreichendes Maß an lebenspraktischen Fähigkeiten verfügen, welches durch die bestehenden externen Versorgungsstrukturen auf den Stationen nicht abgedeckt werden kann. Im Durchschnitt nutzen wöchentlich zu den Öffnungszeiten 85 bis 90 Patienten die Möglichkeit der Angebote.

A-6.3 APPARATIVE AUSSTATTUNG

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina hält für medizinische Notfälle flächendeckend voll ausgestattete Notfallrucksäcke vor. Diese sind unter anderem mit einer Absaugpumpe und einem Sauerstoffversorgungssystem bestückt. Jedem Notfallrucksack ist zusätzlich ein Defibrillator zugeordnet. Die ständige Funktionsfähigkeit dieser Notfallausrüstung wird durch beauftragte Mitarbeiter sichergestellt. Ein Arzt ist dafür zuständig, dass die Bestückung der Notfallrucksäcke den aktuellen Richtlinien, Standards und Anforderungen entspricht. Verfahrensweisungen und Checklisten für Bestückung und Kontrolle der Notfallrucksäcke sorgen für die notwendigen Vorgaben und geben den Mitarbeitern Handlungssicherheit.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina stellt dem internen Internisten und dem Zahnarzt im gesicherten Bereich der Klinik gut ausgestattete Behandlungsräume zur Verfügung. Für die Diagnostik ist der Zahnbehandlungsraum unter anderem mit einem Röntgengerät bestückt, dem internistischen Kollegen stehen ein Ultraschallgerät und ein EKG zur Verfügung.

EEG und EKG werden in der Regel in den entsprechenden Funktionsbereichen der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durchgeführt. Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiter dieser Funktionsbereiche werden die Patienten bei Bedarf zur Diagnostik in nahegelegene Kliniken überwiesen. Langzeit-EKG sowie Langzeit-Blutdruckmessung und deren Befundungen werden von dem entsprechenden Funktionsbereich der Vitos Haina gemeinnützige GmbH in Kooperation mit einer Klinik der Allgemeinversorgung und internistischen Konsiliarärzten koordiniert.

Die zur Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina gehörende physikalische Therapie bietet folgende gerätegestützte Therapien an:

GERÄTEGESTÜTZTE THERAPIEN

Therapie
Mobilisation und Ausdauertherapie
Extensionen
Bestrahlungstherapie
Elektrotherapien
Lymphdrainagen
Wärme- und Kältetherapien

A-6.4 ALLGEMEINE NICHT-MEDIZINISCHE SERVICE-ANGEBOTE DES KRANKENHAUSES

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bietet ihren Patienten auf den Stationen sowie innerhalb und außerhalb der Klinik ein umfangreiches Serviceangebot an.

Die Angebote auf den Stationen stehen in der Regel allen Patienten, die sich in der Stationsgemeinschaft befinden, zur Verfügung. Die Nutzung der Angebote außerhalb einer Station ist abhängig vom Lockerungsgrad der Patienten. Diese Angebote können im Gelände der Vitos Haina gemeinnützige GmbH und außerhalb des Geländes in Begleitung von Mitarbeitern oder ohne Begleitung wahrgenommen werden.

Ein Patientenfürsprecher ist regelmäßig zu festen Sprechzeiten für die Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina erreichbar. Die Patienten können ihre Anliegen auch schriftlich über besonders kenntlich gemachte Briefkästen oder telefonisch an den Patientenfürsprecher richten. Ein Klinikseelsorger bietet in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina Gespräche und Gottesdienste an.

Auf den geschlossenen Stationen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden den Patienten von einem externen Lieferanten regelmäßig Dinge des täglichen Bedarfs (Hygieneartikel, Lesematerial, Snacks, Süßigkeiten usw.) angeboten. Artikel, die nicht zum Standardangebot gehören, können bestellt werden. Der Lieferant berücksichtigt konsequent die Anforderungen und Sicherheitsaspekte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina.

Neben der Einkaufsmöglichkeit auf den Stationen können die Patienten in der Cafeteria, in dem Kliniklädchen und im Rahmen von Sozial- und Einkaufstrainings außerhalb des Klinikstandortes Einkäufe tätigen. Essensbestellungen bei regionalen Lieferdiensten sind in Absprache mit den Mitarbeitenden und unter Berücksichtigung der jeweiligen Regelungen der Stationen ebenfalls möglich.

Die Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden von den Mitarbeitenden bei der Umsetzung von Bekleidungsanträgen unterstützt. Die Klinik kooperiert mit Bekleidungshäusern, die ihr Sortiment bei Bedarf auch auf den Stationen anbieten. So können auch die Patienten, die keine entsprechende Lockerungsstufe haben, Bekleidungsanträge umsetzen. Katalogbestellungen sind in Absprache mit den zuständigen Mitarbeitenden möglich.

Weitere Serviceangebote, die auf den Stationen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina angeboten werden, sind Besuche von Friseuren und Fußpflege vor Ort. Kooperierende Augenoptiker kommen zur Brillenauswahl, Brillenanpassung und Abholung von Brillen in die Klinik. Diese Dienstleistungen werden bei Bedarf von den Stationen organisiert.

Den Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina steht im Gelände der Vitos Haina gemeinnützige GmbH eine Leihbücherei zur Verfügung. Diese bietet eine umfassende Auswahl interessanter und unterhaltsamer Literatur an. Die Bücherei

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

wird zweimal wöchentlich von pflegerischen Mitarbeitenden der Station G 6.2 in Zusammenarbeit mit Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina betrieben. Patienten mit entsprechender Lockerungsstufe können die Bibliothek in Begleitung oder alleine aufsuchen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Bücher auf die Station zu bestellen. Für die Auswahl steht eine fortlaufend aktualisierte Bücherliste den Stationen zur Verfügung. Die Bibliothek wird von den Patienten regelmäßig in Anspruch genommen. Als weiteres Angebot zur Freizeitgestaltung werden Filme auf DVD angeboten. Diese werden von den Stationen bestellt und an die Patienten ausgeliehen. Vorschläge der Patienten werden bei der Anschaffung neuer Filme berücksichtigt.

Videobesuche für Patienten

Die Patienten haben weiterhin die Möglichkeit per Videochat soziale Kontakte außerhalb der Klinik aufrechtzuerhalten. Für die Durchführung dieser Videobesuche werden Tablets verwendet.

Nach Antragstellung, Genehmigung durch den zuständigen Abteilungsleiter und Einverständnis der Angehörigen stimmen die Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina einen Termin mit den Besuchern ab und versenden einen individuellen, patientenbezogenen Link für die Durchführung des Videobesuchs.

Fortdauerprüfungen gemäß § 67e StGB

Die regelmäßigen Fortdauerprüfungen der Unterbringung nach § 67e StGB durch die zuständige Strafvollstreckungskammer oder das zuständige Amtsgericht können nach wie vor auf Antrag auch per Videokonferenz erfolgen.

Nach Aufklärung und schriftlicher Einverständniserklärung nimmt der Patient über einen Laptop von der Klinik aus an seiner Anhörung vor dem zuständigen Gericht teil. Das Gericht nutzt hierzu einen mit dem notwendigen Equipment ausgestatteten Gerichtssaal. Der Verteidiger des Patienten kann sich zusätzlich in die Videokonferenz aufschalten, oder nimmt vor Ort im Gerichtssaal, alternativ mit seinem Mandanten in der Klinik, an der Anhörung teil.

A-7 AUSBILDUNGSANGEBOTE IM KRANKENHAUS

A-7.1 AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE

Siehe Kennzahlen im Abschnitt A 11.5 – *Personalentwicklung*

A-7.2 AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR PATIENTEN

Die Bereiche Schule und Ergotherapie der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina stellen den Patienten ein umfangreiches Bildungs- und Ausbildungsangebot zur Verfügung.

Neben den Angeboten in der Klinik können die Patienten bei entsprechender Eignung, Perspektive und Lockerung auch öffent-

liche Schulen besuchen, externe Praktika absolvieren und Ausbildungsangebote außerhalb der Klinik wahrnehmen.

Bildungsmaßnahmen für Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR PATIENTEN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE HAINA:

I. Allgemeinbildender Sektor

Alphabetisierung
Sprachkurse in den Niveaustufen A 1.1 bis B 1.1
Englischkurse in den Niveaustufen A 1.1 bis B 1.1
Elementarkurs

II. Besuch von öffentlichen Schulen

III. Berufsbildender Sektor

Berufliche Qualifizierungsbausteine

Rasenanlage und Rasenpflege
Gehölzschnitt
Steinarbeiten
Gabelstaplerschulung
Lagerlogistik / Güterbewegung im Lager
Regal- und Bildmontage
Plattenzuschneider mit beratender Funktion
Selbstständige Maschinenarbeit an stationären Maschinen
Sicheres Arbeiten an Kleinmaschinen
Schriften, Folien und Applikationen
Abbeizer
Instandsetzung mit Schwerpunkt Anstrich

Berufliche Qualifizierungsbausteine (in Vorbereitung)

Balkonbepflanzung
Schalenbepflanzung
Pflanzenaufbereitung zur Verkaufspräsentation

A-8 FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

KONGRESSVORTRÄGE

	Titel	Anlass
1	Second half of life - challenges and difficulties in working with elderly patients	IAFMHS - San Francisco
2	The price of freedom	IAFMHS - San Francisco
3	Precision in prevention: The application of HCR-20 v3 in the clinic for forensic psychiatry Haina	IAFMHS - San Francisco
4	Prevention in forensic care - reveries, limits and opportunities (Symposium)	IAFMHS - San Francisco

KONGRESSVORTRÄGE (Fortsetzung)

	Titel	Anlass
5	“Psychoeducation light“ - for patients with chronified schizophrrenia	IAFMHS - San Francisco
6	The invisible wall – opportunities and difficulties working with foreign patients	IAFMHS - San Francisco
7	Substance-related disorders, relapse prevention and Schizophrenia - difficulties and possibilities in (german) forensic psychiatric treatment	IAFMHS - San Francisco
8	Neue Herausforderungen bei der Behandlung im Maßregelvollzug	Interdisziplinäre Fachtagung – MRV Rostock
9	Forensisches Wohnheim – Hopfenweg G 6.3 Haina	Eickelborner Fachtagung

A-9 ANZAHL DER BETTEN IM GESAMTKRANKENHAUS

Die mit der Fachaufsichtsbehörde abgestimmte Anzahl der Betten für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina beträgt zum 31.12.2024 **248**.

A-10 FALLZAHLEN DES KRANKENHAUSES

A-10.1 ANZAHL UND ANTEIL DERER, DIE SCHON VOR DER HAUPTVERHANDLUNG (MIT ZUSTIMMUNG DES GERICHTES) STUFEN 2.1, 2.2 ODER 2.3 BEKOMMEN HABEN (KENNZAHL 1)

Anzahl und Anteil der Patienten, die im Berichtszeitraum vorläufig gemäß § 126a Strafprozessordnung (StPO) untergebracht waren und schon vor der Hauptverhandlung (mit Zustimmung des Gerichts*) Stufen 2.1, 2.2 oder 2.3 des Stufenplans der Klinik bekommen haben.

Ausgewiesen wird auch deren Anteil an der Gesamtzahl der vorläufig Untergebrachten.

LOCKERUNGEN VOR DER HAUPTVERHANDLUNG

Anzahl und Anteil am Stichtag

§ 126a StPO	Patienten zum Stichtag	Patienten mit Stufung	Anteil
31.12.2024	44	0	0,00%
31.12.2023	37	0	0,00%
31.12.2022	63	0	0,00%
31.12.2021	74	0	0,00%
31.12.2020	80	0	0,00%

LOCKERUNGEN VOR DER HAUPTVERHANDLUNG

Anzahl und Anteil über den gesamten Berichtszeitraum:

§ 126a StPO	Patienten im Berichtszeitraum	Patienten mit Stufung	Anteil
2024	149	0	0,00%
2023	182	0	0,00%
2022	201	1	1,21%
2021	207	1	0,48%
2020	190	2	1,05%

Anmerkung:

Seit 10.10.2012 gilt das HMRVG für die einstweilige Unterbringung nach § 126a StPO, soweit nicht Rücksichten auf das Verfahren entgegenstehen oder anderes bestimmt ist (§ 1 II). Seit Januar 2010 unterliegen die einstweiligen Unterbringungen nach Vorschriften der StPO zunächst keinen Beschränkungen, diese müssen besonders angeordnet sein.

Damit kann die jeweilige Einrichtung seit 10.10.2012 Lockerungen aufgrund eigener Rechtsgrundlage vornehmen. Zustimmungen des Gerichts müssen nicht eingeholt werden, es sei denn, die Versagung von Lockerungen wurden vorab durch das Gericht angeordnet (vgl. o.g. Änderung StPO aus 2010).

A-10.2 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE WÄHREND DER HAUPTVERHANDLUNG EINE BEWÄHRUNGS AUSSETZUNG DER UNTERBRINGUNG BEKOMMEN HABEN (§ 67B STGB) (KENNZAHL 2)

AUSSETZUNG ZUGLEICH MIT DER ANORDNUNG

§ 67b StGB	Anzahl Patienten	Anzahl Entlassene	Anteil	Mittlere Aufenthaltsdauer in Jahren
2024	3	135	2,22%	0,44
2023	7	178	3,93%	0,53
2022	8	169	4,73%	0,52
2021	8	170	4,71%	0,50
2020	5	150	3,33%	0,76
2019	7	142	4,93%	0,54

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.3 AUFHEBUNG BZW. AUSSETZUNG DES § 126A STPO VOR DER HAUPTVERHANDLUNG WEGEN BEHANDLUNGSERFOLG (KENNZAHL 3)

AUFHEBUNG DER VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG

Aufhebung der vorläufigen Unterbringung	Jahr	Anzahl Patienten	Anteil an allen im Berichtszeitraum Entlassenen (n = siehe unten: Summe)	Mittlere Verweildauer in Jahren
Aufhebungsbeschluss	2024	4	2,96%	0,28
	2023	5	2,81%	0,31
	2022	5	2,96%	0,25
	2021	6	3,53%	0,21
	2020	8	5,33%	0,48
Aussetzung des Vollzugs	2024	0	--	--
	2023	0	--	--
	2022	2	1,18%	0,21
	2021	0	--	--
	2020	3	2,00%	0,28
Umwandlung in Haftbefehl	2024	1	0,74%	0,29
	2023	2	1,12%	0,35
	2022	1	0,59%	0,62
	2021	4	2,35%	0,31
	2020	7	4,67%	0,53
Verlegung in anderen Maßregelvollzug	2024	43	31,85%	0,16
	2023	71	39,89%	0,15
	2022	13	7,69%	0,36
	2021	19	11,18%	0,42
	2020	15	10,00%	0,40
Sonstiges	2024	2	1,48%	0,75
	2023	0	--	--
	2022	2	1,18%	0,10
	2021	0	--	--
	2020	0	--	--
Summe⁽¹⁾	2024	50	37,04%	0,20
	2023	78	43,82%	0,16
	2022	23	13,61%	0,31
	2021	29	17,06%	0,36
	2020	33	22,00%	0,44

⁽¹⁾ **Summe** = Anzahl aller im Berichtszeitraum entlassenen Patienten

A-10.4 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE IN DEN ERSTEN 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DES URTEILS BZW. NACH DER ERSTEN NACHT IM MASSREGELVOLLZUG DEUTSCHLANDS MIT § 63 STGB ENTLASSEN WURDEN (KENNZAHL 4)

Die Anzahl der nach absolvierter Behandlung „at RiSK“ entlassenen Patienten, die gem. §§ 63, 64 StGB behandelt wurden, beträgt im Berichtszeitraum 21 Patienten.

Die Anzahl der Patienten, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft des Urteils „at RiSK“ entlassen wurden, be-

trägt 1 Patient (1 Patient mit § 63 StGB und 0 Patient(en) mit § 64 StGB).

Der Anteil dieser Patientengruppe an der Gesamtzahl der nach absolvierter Behandlung „at RiSK“ entlassenen Patienten beträgt 4,76%.

ENTLASSUNG INNERHALB 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DER §§ 63, 64 STGB

Jahr	„at RiSK“ entlassene Patienten	Behandlungsdauer ≤ 18 Monate				Behandlungsdauer >18 Monate			
		Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB	Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB
2024	21	1	4,76%	1	0	20	95,24%	20	0
2023	24	0	0,00%	0	0	24	100,00%	24	0
2022	50	4	8,00%	4	0	46	92,00%	45	1
2021	55	4	7,27%	4	0	51	92,73%	51	0
2020	50	1	2,00%	1	0	49	98,00%	48	1
Summe	200	10	5,00%	10	0	190	95,00%	188	2

ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE IN DEN ERSTEN 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DES URTEILS (BZW. VON AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN) ENTLASSEN WURDEN (KENNZAHL 4)

(alle Vitos Maßregelvollzugskliniken nach § 63 StGB)

Die Anzahl der nach absolvierter Behandlung „at RiSK“ entlassenen Patienten, die gem. §§ 63/64 StGB behandelt wurden, beträgt im Berichtszeitraum 70 Patienten.

Die Anzahl der Patienten, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft des Urteils „at RiSK“ entlassen wurden, beträgt

2 Patienten (2 Patienten mit § 63 StGB und 0 Patient(en) mit § 64 StGB).

Der Anteil dieser Patientengruppe an der Gesamtzahl der nach absolvierter Behandlung „at RiSK“ entlassenen Patienten beträgt 2,86%.

ENTLASSUNG INNERHALB 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DER §§ 63, 64 STGB

Jahr	„at RiSK“ entlassene Patienten	Behandlungsdauer ≤ 18 Monate				Behandlungsdauer >18 Monate			
		Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB	Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB
2024	70	2	2,86%	2	0	68	97,14%	68	0
2023	59	0	0,00%	0	0	59	100,00%	58	1
2022	67	4	5,97%	4	0	63	94,03%	61	2
2021	59	4	6,78%	4	0	55	93,22%	55	0
2020	65	1	1,54%	1	0	64	98,46%	63	1
Summe	320	11	3,44%	11	0	309	96,56%	305	4

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.5 DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER ALLER PATIENTEN AN EINEM STICHTAG AB RECHTSKRAFT DES URTEILS BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STGB (KENNZAHL 5)

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK GEMÄß §§ 63, 64, 66 STGB DIFFERENZIERT

2024	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
§ 63 StGB	2,44	1,83	0,03	18,37	2,49	6,18	207
§ 64 StGB	0,38	0,44	0,06	0,65	0,30	0,09	3
§ 66 StGB	4,15	4,15	4,15	4,15	0,00	0,00	1
§§ 63, 64, 66 StGB	2,42	1,78	0,03	18,37	2,48	6,14	211

Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patienten am Stichtag 31.12.2024 ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 StGB.

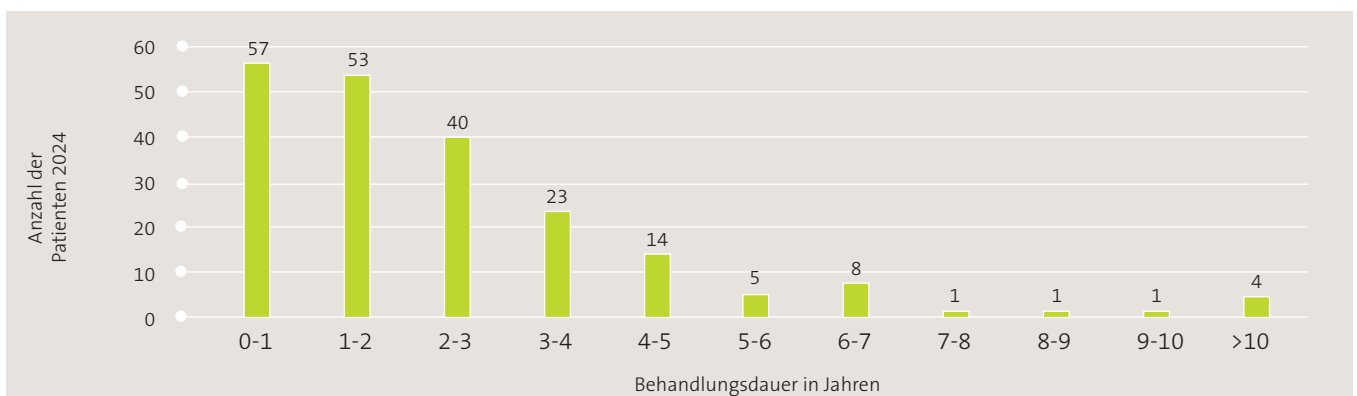
Zum Stichtag 31.12.2024 wurden 207 Patienten rechtskräftig gemäß § 63 StGB in der Klinik behandelt. Die durchschnittliche Behandlungsdauer dieser Patientengruppe beträgt 2,44 Jahre.

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STGB

Jahr	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
2024	2,44	1,83	0,03	18,37	2,49	6,18	207
2023	2,33	1,51	0,01	20,60	2,78	7,72	202
2022	3,14	2,05	0,03	26,25	3,64	13,27	372
2021	3,19	2,25	0,02	25,25	3,52	12,40	350
2020	3,40	2,35	0,01	24,25	3,66	13,40	344

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STGB

Behandlungsdauer in Jahren	Anzahl der Patienten 2024	2023	2022	2021	2020
0-1	57	67	101	93	80
1-2	53	54	80	66	64
2-3	40	32	57	57	72
3-4	23	18	41	56	32
4-5	14	6	37	15	25
5-6	5	12	9	19	15
6-7	8	2	13	8	13
7-8	1	5	4	5	13
8-9	1	1	2	8	5
9-10	1	1	7	5	7
> 10	4	4	21	18	18
Summe	207	202	372	350	344
Mittelwert	2,44	2,33	3,14	3,19	3,40
Median	1,83	1,51	2,05	2,25	2,35



DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER ALLER PATIENTEN AN EINEM STICHTAG AB RECHTSKRAFT DES URTEILS BZW. AB AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN MIT § 63 STGB (KENNZAHL 5)

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN NACH §§ 63, 64, 66 STGB GETRENNT

2024	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
§ 63 StGB	5,25	3,27	0,01	47,53	6,16	37,89	621
§ 64 StGB	1,03	0,98	0,94	1,17	0,12	0,02	3
§ 66 StGB	11,14	6,19	2,93	24,29	11,51	132,41	3
§§ 63, 64, 66	5,26	3,27	0,01	47,53	6,18	38,20	627

Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patienten am Stichtag 31.12.2024 ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in den MRV Hessen mit § 63 StGB.

Zum Stichtag 31.12.2024 wurden 621 Patienten rechtskräftig gemäß § 63 StGB in den Kliniken Eltville, Gießen, Haina und Riedstadt behandelt. Die durchschnittliche Behandlungsdauer dieser Patientengruppe beträgt 5,25 Jahre.

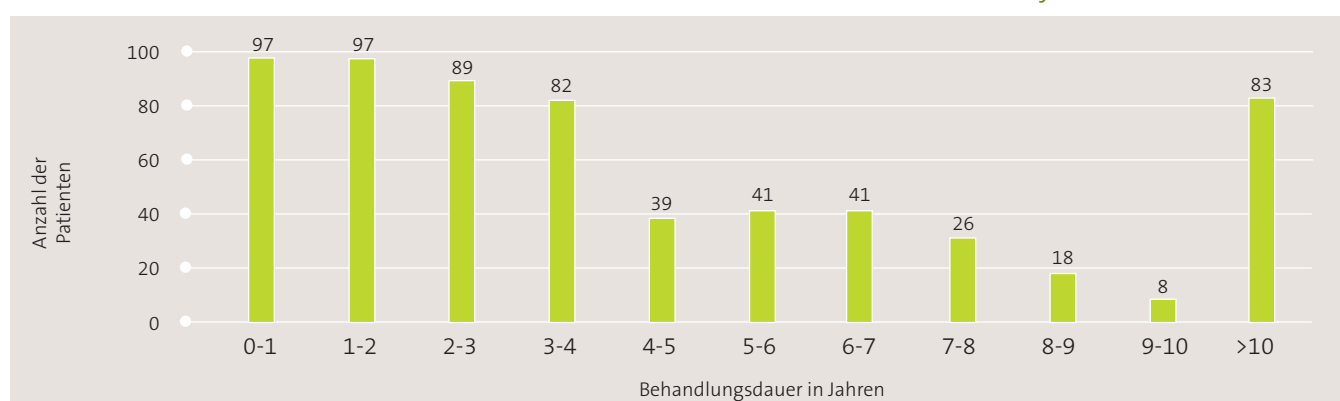
DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN MIT § 63 STGB

Jahr	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
2024	5,25	3,27	0,01	47,53	6,16	37,89	621
2023	5,54	3,38	0,03	46,53	6,34	40,15	607
2022	5,40	3,24	0,03	45,53	6,46	41,68	571
2021	5,57	3,32	0,02	44,53	6,45	41,56	529
2020	5,79	3,47	0,01	43,53	6,42	41,27	498

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK ELTVILLE, HAINA, RIEDSTADT MIT § 63 STGB

Behandlungsdauer in Jahren	Anzahl der Patienten 2024	2023	2022	2021	2020
0-1	97	79	104	99	78
1-2	97	107	94	71	63
2-3	89	86	71	62	77
3-4	82	69	57	72	58
4-5	39	48	61	42	39
5-6	41	46	32	33	24
6-7	41	36	24	17	25
7-8	26	22	12	18	23
8-9	18	11	13	18	14
9-10	8	10	15	13	18
> 10	83	93	88	84	79
Summe	621	607	571	529	498

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN MIT § 63 STGB

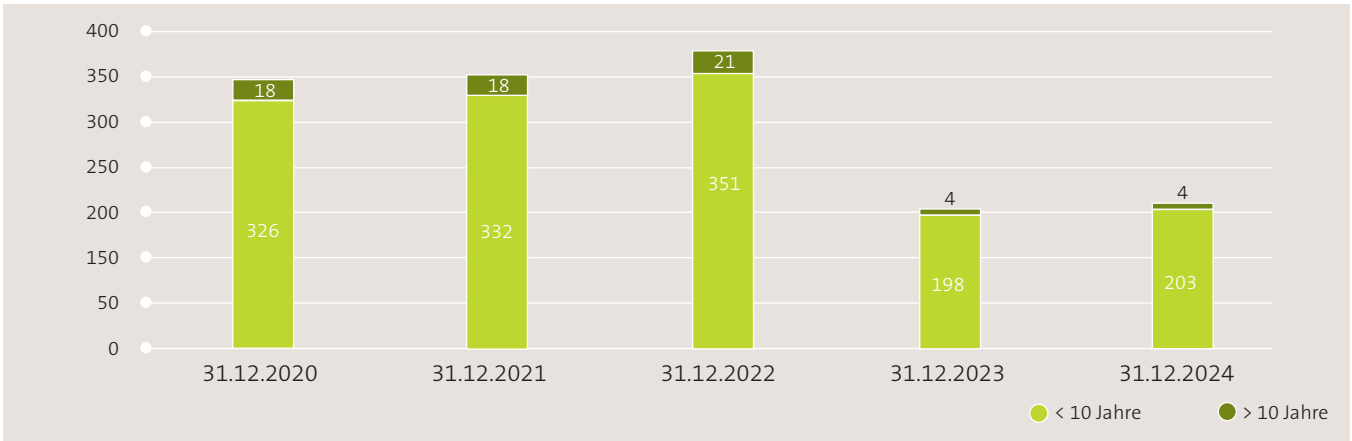


TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.6 ANZAHL DER PATIENTEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STGB (KENNZAHL 6)

VERWEILDAUER § 63 STGB IN DER KLINIK

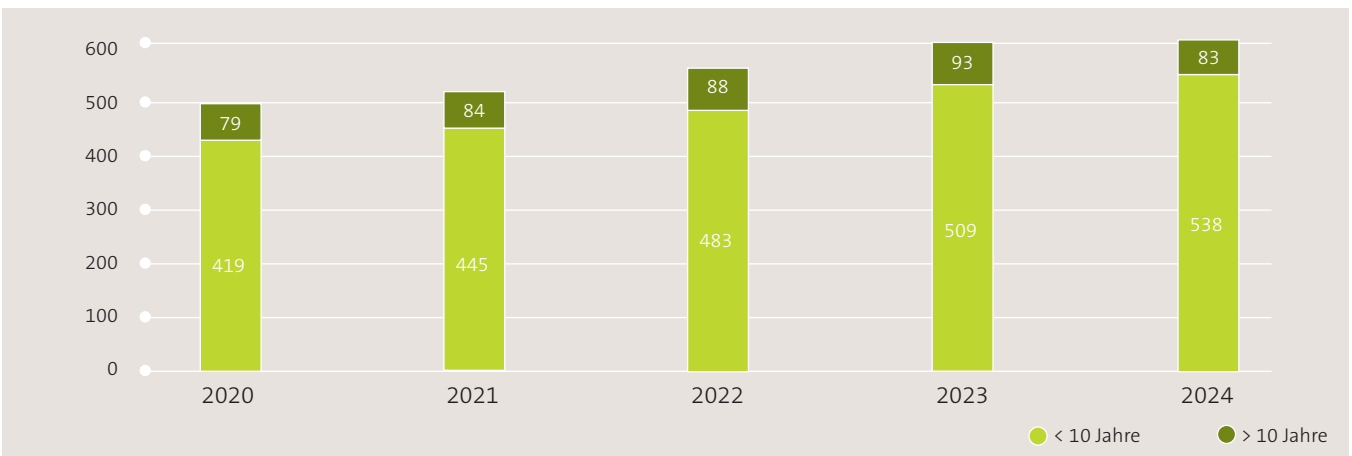
Verweildauer § 63 StGB	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	207	4	202	4	372	21	350	18	344	18
Prozent	100%	1,93%	100%	1,98%	100%	5,65%	100%	5,14%	100%	5,23%



ANZAHL DER PATIENTEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN MIT § 63 STGB (KENNZAHL 6)

VERWEILDAUER § 63 STGB IM MRV HESSEN

Verweildauer § 63 StGB	2024		2023		2022		2021		2020	
	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	621	83	607	93	571	88	529	84	498	79
Prozent	100%	13,37%	100%	15,32%	100%	15,41%	100%	15,88%	100%	15,86%



A-10.7 PROZENTUALER ANTEIL VON ÜBER 10 JAHREN IN DER KLINIK UNTERGEBRACHTEN PATIENTEN AM GESAMTBESTAND DER GEM. § 63 STGB RECHTSKRÄFTIG UNTERGEBRACHTEN UND DEREN MITTLERE UNTERBRINGUNGSDAUER IN DER KLINIK (KENNZAHL 7)

PROZENTUALER ANTEIL VON ÜBER 10 JAHREN IN DER KLINIK UNTERGEBRACHTEN PATIENTEN AM GESAMTBESTAND DER GEM. § 63 STGB RECHTSKRÄFTIG UNTERGEBRACHTEN UND DEREN MITTLERE UNTERBRINGUNGSDAUER IN DER KLINIK

Verweildauer § 63 StGB	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	207	4	202	4	372	21	350	18	344	18
Prozent	100%	1,93%	100%	1,98%	100%	5,65%	100%	5,14%	100%	5,23%
Mittelwert	2,44	14,50	2,33	16,16	3,14	14,66	3,19	14,58	3,41	15,19
Median	1,83	14,34	1,51	16,61	2,05	13,41	2,25	13,65	2,36	14,37
Min	0,03	10,96	0,01	10,82	0,03	10,21	0,02	10,02	0,01	10,20
Max	18,37	18,37	20,60	20,60	26,25	26,25	25,25	25,25	24,48	24,48
StAbw	2,49	3,66	2,78	4,08	3,64	4,69	3,52	4,51	3,66	3,86
Varianz	6,18	13,42	7,72	16,61	13,27	21,99	12,40	20,38	13,43	14,88

PROZENTUALER ANTEIL VON ÜBER 10 JAHREN IN DER KLINIK UNTERGEBRACHTEN PATIENTEN AM GESAMTBESTAND DER GEM. § 63 STGB RECHTSKRÄFTIG UNTERGEBRACHTEN UND DEREN MITTLERE UNTERBRINGUNGSDAUER IM MRV HESSEN:

Verweildauer § 63 StGB	2024		2023		2022		2021		2020	
	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	621	83	607	93	571	88	529	84	498	79
Prozent	100%	13,37%	100%	15,32%	100%	15,41%	100%	15,88%	100%	15,86%
Mittelwert	5,25	17,87	5,54	17,78	5,40	17,88	5,57	17,83	5,79	18,08
Median	3,27	14,74	3,38	15,89	3,24	16,37	3,52	16,18	3,47	16,05
Min	0,01	10,04	0,03	10,28	0,03	10,01	0,02	10,04	0,01	10,00
Max	47,53	47,53	46,53	46,53	45,53	45,53	44,53	44,53	43,53	43,53
StAbw	6,16	7,90	6,34	7,48	6,46	7,36	6,45	7,07	6,42	6,70
Varianz	37,89	62,44	40,15	55,94	41,68	54,16	41,56	50,02	41,27	44,88

A-10.8 LOCKERUNGSGRAD (ANTEIL DER PATIENTEN (MIT § 63 STGB), DIE ZUMINDEST PARKAUSGANG OHNE PERSONALBEGLEITUNG HABEN) (KENNZAHL 8)

ANTEIL DER PATIENTEN, DIE ZUMINDEST PARKAUSGANG OHNE PERSONALBEGLEITUNG HABEN:

§ 63 StGB	Summe	Kein Parkausgang		Parkausgang			
		Stufe: 1		mit Begleitung Stufe: 2.1; 2.2; 2.3	ohne Begleitung Stufe: 3.1 ff		
31.12.2024	207	29	14,01%	86	41,55%	92	44,44%
31.12.2023	202	34	16,83%	90	44,55%	78	38,61%
31.12.2022	372	106	28,49%	158	42,47%	108	29,03%
31.12.2021	350	106	30,29%	122	34,86%	122	34,86%
31.12.2020	344	92	26,74%	123	35,76%	129	37,50%

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.9 ANZAHL DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENEN PATIENTEN (KENNZAHL 9)

Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten, die auf der Rechtsgrundlage der §§ 63, 64, 66 StGB untergebracht waren.

ABGÄNGE SOWIE ENTLASSUNGEN NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG

Wohnform bei Entlassung		2024	2023	2022	2021	2020
at RiSK	Privat (allein / Familie)	1	5	10	10	15
	Betreutes Wohnen	5	5	11	20	12
	Heim	15	14	28	22	23
	ohne festen Wohnsitz (o.f.W.)	0	0	0	0	0
	PKH - Allgemein	0	0	0	1	0
	sonstige	0	0	1	2	0
	Summe - at RiSK	21	24	50	55	50
Verlegung	Verlegung in anderen MRV	1	0	2	3	3
	Verlegung in andere Einrichtung	45	57	45	43	32
	Verlegung in JVA	0	0	1	3	2
	verstorben	2	1	2	5	2
	Summe - Verlegung	48	58	50	54	39
Summe Entlassungen	69	82	100	109	89	
Davon ins Ausland „at RiSK“ entlassene Patienten	0	0	3	2	2	

ANZAHL ENTLASSENER PATIENTEN GEMÄSS RECHTSGRUNDLAGE § 67H STGB

Wohnform bei Entlassung		2024	2023	2022	2021	2020
at RiSK	Privat (allein / Familie)	0	0	3	2	2
	Betreutes Wohnen	2	1	5	4	6
	Heim	3	3	6	3	5
	ohne festen Wohnsitz (o.f.W.)	0	0	0	0	0
	PKH - Allgemein	0	0	0	1	0
	sonstige	0	0	0	0	1
	Summe - at RiSK	5	4	14	10	14
Verlegung	Verlegung in anderen MRV	0	0	0	0	0
	Verlegung in andere Einrichtung	0	0	0	0	0
	Verlegung in JVA	0	0	1	0	0
	verstorben	0	0	0	0	0
	Summe - Verlegung	0	0	1	0	0
Summe Entlassungen	5	4	15	10	14	
Behandlung	Widerruf (ohne SHB)	2	4	2	1	0
	Widerruf (nach SHB)	3	0	5	0	1
	Sicherungshaftbefehl (ohne Widerruf)	0	2	0	0	2
	Sonstiges	0	0	1	1	2
	Summe - Weiterbehandlung	5	6	8	2	5
Summe Beendigung	10	10	23	12	19	

ANZAHL DER NACH HESSENWEIT ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENER PATIENTEN (KENNZAHL 9)

Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten, die auf der Rechtsgrundlage der §§ 63, 64, 66 StGB untergebracht waren.

ABGÄNGE SOWIE ENTLASSUNGEN NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG

Wohnform bei Entlassung		2024	2023	2022	2021	2020
at RiSK	Privat (allein / Familie)	12	11	15	12	16
	Betreutes Wohnen	24	18	16	22	18
	Heim	34	28	36	24	31
	ohne festen Wohnsitz (o.f.W.)	0	0	0	0	0
	PKH - Allgemein	0	0	0	1	0
	sonstige	0	1	0	0	0
	Summe - at RiSK	70	58	67	59	65
Verlegung	Verlegung in anderen MRV (§§ 64, 66 StGB)	1	0	2	3	3
	Verlegung in andere Einrichtung außerhalb Hessens	4	1	1	3	1
	Verlegung in weitere Einrichtung (SPRINT, KJP, Hadamar 63er)	18	10	4	12	7
	Verlegung in JVA	1	3	1	4	2
	verstorben	4	10	5	7	9
Summe - Verlegung	28	24	13	29	22	
Summe - Entlassungen	98	82	80	88	87	
Ins Ausland „at RiSK“ entlasse Patienten mit RG §§ 63, 64 StGB	3	3	4	1	2	
Zur SPRINT-Station Hadamar verlegte Patienten mit RG §§ 63, 64 StGB	0	0	0	1	4	

A-10.10 MITTLERE GESAMTBEHANDLUNGSDAUER DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENER PATIENTEN (AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STGB BIS ENDE DES ENTLASSUNGSURLAUBES) (KENNZAHL 10)

Die mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten, die gemäß § 63 StGB behandelt wurden, (von Rechtskraft §§ 63, 64, 66 StGB bis Ende des Entlassungsurlaubes [= Entlassung]), beträgt

für die „at RiSK“ Entlassenen mit Behandlungsdauer § 63 StGB (n=21) 3,97 Jahre
für die Gesamtzahl der Entlassenen (§§ 63, 64, 66 StGB) incl. Verlegungen (n= 69) 2,45 Jahre

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER ENTLASSENER PATIENTEN (IN JAHREN)

Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patienten	Entlassene - gesamt (§§ 63, 64, 66 incl. Verlegung)				§ 63 - Entlassene „at RiSK“			
	n	Jahre	Median	StAbw	n	Jahre	Median	StAbw
2024	69	2,45	1,67	3,17	21	3,97	3,57	2,19
2023	82	2,52	2,02	2,90	24	4,89	4,21	3,98
2022	100	3,08	2,87	2,55	49	4,24	4,02	2,37
2021	109	3,82	3,22	3,63	55	5,22	4,34	3,52
2020	89	3,94	3,56	3,90	49	5,37	4,50	4,16

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENTEN (IN JAHREN/NUR § 63 STGB)

§ 63 StGB Verweildauer „at RiSK“ entlassener Patienten	2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl	21	24	49	55	49
Mittelwert	3,97	4,89	4,24	5,22	5,37
Median	3,57	4,21	4,02	4,34	4,50
Min	0,86	2,71	0,11	0,55	1,27
Max	8,15	23,05	12,46	20,99	29,27
StAbw	2,19	3,98	2,37	3,52	4,17
Varianz	4,78	15,84	5,64	12,38	17,34
Entlassung < 18 Monate (Aufenthalt Klinik)	2	0	5	4	3
Entlassung > 10 Jahre (Aufenthalt Klinik)	0	1	1	3	3

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENTEN (IN JAHREN / §§ 63, 64, 66 STGB)

§ 63 StGB Verweildauer „at RiSK“ entlassener Patienten	2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl	21	24	50	55	50
Mittelwert	3,97	4,89	4,18	5,22	5,27
Median	3,57	4,21	3,88	4,34	4,50
Min	0,86	2,71	0,11	0,55	0,47
Max	8,15	23,05	12,46	20,99	29,27
StAbw	2,19	3,98	2,39	3,52	4,18
Varianz	4,78	15,84	5,72	12,38	17,47
Entlassung < 18 Monate (Aufenthalt Klinik)	2	0	6	4	4
Entlassung > 10 Jahre (Aufenthalt Klinik)	0	1	1	3	3

MITTLERE GESAMTBEHANDLUNGSDAUER DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENEN PATIENTEN (VON RECHTSKRAFT BZW. VON AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN MIT § 63 STGB BIS ENDE DES ENTLASSUNGSURLAUBES) (KENNZAHL 10)

Die mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten, die gemäß § 63 StGB behandelt wurden, (von Rechtskraft §§ 63, 64, 66 StGB bis Ende des Entlassungsurlaubes [= Entlassung]) beträgt

für die „at RiSK“ Entlassenen (n= 70) 6,72 Jahre
für die Gesamtzahl der Entlassenen 5,89 Jahre
incl. Verlegungen (n= 98)

Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patienten	Entlassene - gesamt				Entlassene „at RiSK“			
	n	Jahre	Median	StAbw	n	Jahre	Median	StAbw
2024	98	5,89	3,97	6,36	70	6,72	4,68	6,13
2023	82	5,94	4,38	5,66	57	5,95	4,45	4,18
2022	80	5,54	4,49	4,65	67	6,00	4,86	3,99
2021	88	5,46	4,08	4,95	59	6,25	4,61	5,02
2020	87	6,60	5,10	5,94	65	7,24	5,31	5,98

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENTEN (IN JAHREN/§§ 63, 64, 66 STGB)

§§ 63, 64, 66 StGB Verweildauer „at RiSK“ Entlassener	2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl	70	58	67	59	65
Mittelwert	6,72	6,00	6,00	6,25	7,24
Median	4,68	4,49	4,86	4,61	5,31
Min	0,86	1,52	0,11	0,55	1,28
Max	28,65	23,08	20,67	29,37	29,31
StAbw	6,13	4,16	3,99	5,02	5,98
Varianz	37,62	17,34	15,93	25,19	35,80
Entlassung < 18 Monate	2	0	4	4	1
Entlassung > 10 Jahre	12	7	8	8	10

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER AT RISK ENTLASSENER PATIENTEN (IN JAHREN / NUR § 63 STGB)

§ 63 StGB Verweildauer „at RiSK“ Entlassener	2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl	70	57	65	59	64
Mittelwert	6,72	5,95	6,09	6,25	7,33
Median	4,68	4,45	5,20	4,61	5,31
Min	0,86	1,52	0,11	0,55	1,28
Max	28,65	23,08	20,67	29,37	29,31
StAbw	6,13	4,18	4,01	5,02	5,98
Varianz	37,62	17,51	16,12	25,19	35,93
Entlassung < 18 Monate	2	0	4	4	1
Entlassung > 10 Jahre	12	7	8	8	10

A-10.11 ENTWEICHUNGEN MIT UND OHNE DELIKT, DAVON AUSBRÜCHE (KENNZAHL 11)

ENTWEICHUNGEN MIT UND OHNE DELIKT, DAVON AUSBRÜCHE

	Anzahl Entweichungen	davon Ausbrüche	Rückkehr mit Delikt	Rückkehr ohne Delikt	weiterhin abgängig
2024	3	0	0	3	0
2023	0	0	0	0	0
2022	5	0	0	5	0
2021	8	3	2	5	1
2020	3	0	0	2	1

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.12/13 WIEDERAUFNAHMEN MIT DELIKT NACH ABLAUF DER FÜHRUNGSAUFSICHT (KENNZAHL 12) UND WIEDERAUFNAHMEN WÄHREND DER FÜHRUNGSAUFSICHT MIT UND OHNE DELIKT (KENNZAHL 13)

Bei Patienten, die gemäß § 63 StGB untergebracht waren.

Ein Patient gilt dann als Wiederaufnahme, wenn er:

- vor der aktuellen Aufnahme schon einmal in der Klinik behandelt worden ist und
- während der Führungsaufsicht wiederaufgenommen und die Aussetzung der Maßregel auf Bewährung widerrufen wird oder
- nach Ablauf der Führungsaufsicht erneut rechtskräftig gemäß § 63 StGB in der Klinik untergebracht wird.

WIEDERAUFNAHME WÄHREND UND NACH DER FÜHRUNGSAUFSICHT

Wiederaufnahme	während der Führungsaufsicht		nach der Führungsaufsicht	nach erledigter Maßregel	Summe	Anteil der § 63 StGB Aufnahmen im Jahr	Summe der § 63 StGB Aufnahmen im Jahr
	ohne Delikt	mit Delikt					
2024	3	0	2	1	6	8,45%	71
2023	5	0	0	0	5	5,88%	85
2022	9	0	1	1	11	9,48%	116
2021	2	2	1	1	6	5,50%	109
2020	5	0	0	0	5	5,68%	88
Summe	24	2	4	3	33	7,04%	469

AUFNAHME MIT § 67B STGB

§ 67b StGB	Wiederaufnahme nach § 126a StPO	Erstaufnahme in KFP Haina	Summe
2024	2	2	4
2023	0	1	1
2022	1	0	1
2021	0	2	2
2020	0	2	2
Summe	3	7	10

A-10.14 DIAGNOSEVERTEILUNG (HAUPTDIAGNOSE) GEMÄß KERNDATENSATZ - § 63 STGB AM STICHTAG (KENNZAHL 14)

Diagnoseverteilung bei §§ 63, 64, 66 StGB am 31.12.2024.

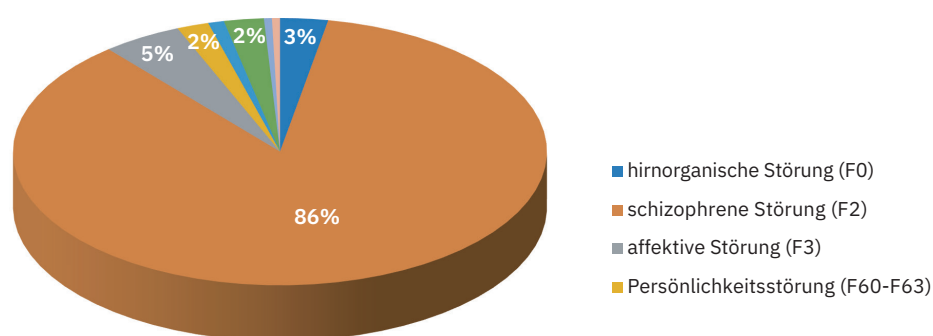
HAUPTDIAGNOSE GEMÄß DIAGNOSESCHLÜSSEL DES KERNDATENSATZES (KDS)

Schlüssel	Diagnosegruppe	§ 63 StGB	§ 64 StGB	§ 66 StGB	31.12.2024
0	keine Diagnose	0	0	0	0
1	hirnorganische Störung (F0)	6	0	0	6
2	schizophrene Störung (F2)	178	2	1	181
3	affektive Störung (F3)	10	0	0	10
4	Persönlichkeitsstörung (F60-F63)	4	1	0	5
5	Intelligenzminderung (F7)	2	0	0	2
6	primäre Sucht (F1)	5	0	0	5
7	Störung der sexuellen Orientierung (F65-F66)	1	0	0	1
8	andere Diagnosen	1	0	0	1
Summe		207	3	1	211

HAUPTDIAGNOSE GEMÄß DIAGNOSESCHLÜSSEL DES KERNDATENSATZES (§ 63 STGB)

Schlüssel	Diagnosegruppe	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
0	keine Diagnose	0	0	0	0	0
1	hirnorganische Störung (F0)	6	6	15	14	8
2	schizophrene Störung (F2)	178	173	289	270	264
3	affektive Störung (F3)	10	10	13	10	10
4	Persönlichkeitsstörung (F60-F63)	4	6	14	14	14
5	Intelligenzminderung (F7)	2	1	24	23	28
6	primäre Sucht (F1)	5	5	7	10	8
7	Störung der sexuellen Orientierung (F65-F66)	1	1	5	4	6
8	andere Diagnosen	1	0	5	5	6
Summe		207	202	372	350	344

DIAGNOSEVERTEILUNG BEI § 63 STGB AM 31.12.2024



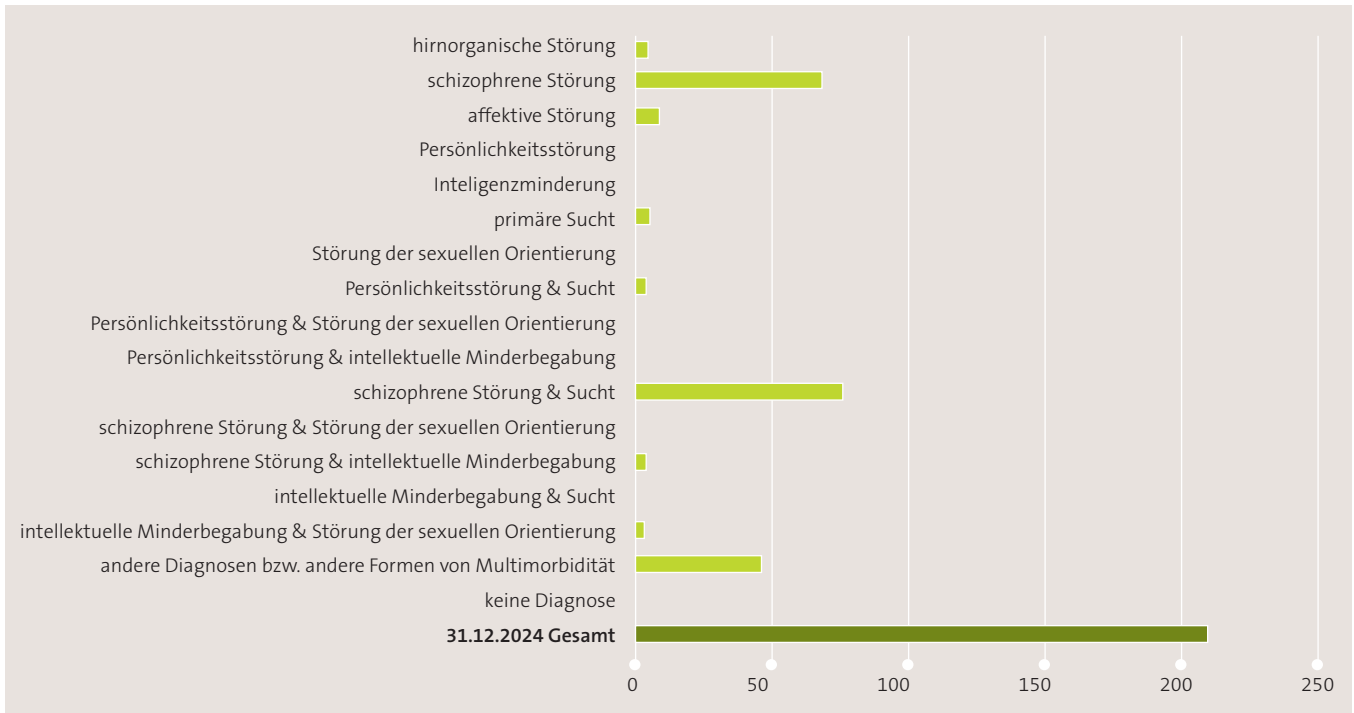
A-10.15 DIAGNOSEN UND KOMORBIDITÄTEN GEMÄß KERNDATENSATZ - § 63 STGB AM STICHTAG (KENNZAHL 15)

DIAGNOSEN UND KOMORBIDITÄTEN - § 63 STGB

Diagnosen und Komorbiditäten	ICD-10	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
hirnorganische Störung	F0	3	2	4	4	3
schizophrene Störung	F2	66	68	89	88	95
affektive Störung	F3	6	4	6	5	6
Persönlichkeitsstörung	F60 - F63	0	2	4	3	3
Intelligenzminderung	F7	0	0	9	8	10
primäre Sucht	F1	4	3	3	3	3
Störung der sexuellen Orientierung	F65 - F66	0	0	1	1	1
Persönlichkeitsstörung & Sucht	F60 - F63; F1	2	1	4	3	3
Persönlichkeitsstörung & Störung der sexuellen Orientierung	F60 - F63; F65 - F66	0	0	0	0	0
Persönlichkeitsstörung & intellektuelle Minderbegabung	F60 - F63; F7	0	0	4	4	4
schizophrene Störung & Sucht	F2; F1	77	81	150	142	131
schizophrene Störung & Störung der sexuellen Orientierung	F2; F65 - F66	0	0	0	0	1
schizophrene Störung & intellektuelle Minderbegabung	F2; F7	2	2	3	2	1
intellektuelle Minderbegabung & Sucht	F7; F1	0	0	0	0	0
intellektuelle Minderbegabung & Störung der sexuellen Orientierung	F7; F65 - F66	1	1	1	0	1
andere Diagnosen bzw. andere Formen von Multimorbidität		46	38	94	87	82
keine Diagnose		0	0	0	0	0
Summe		207	202	372	350	344

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

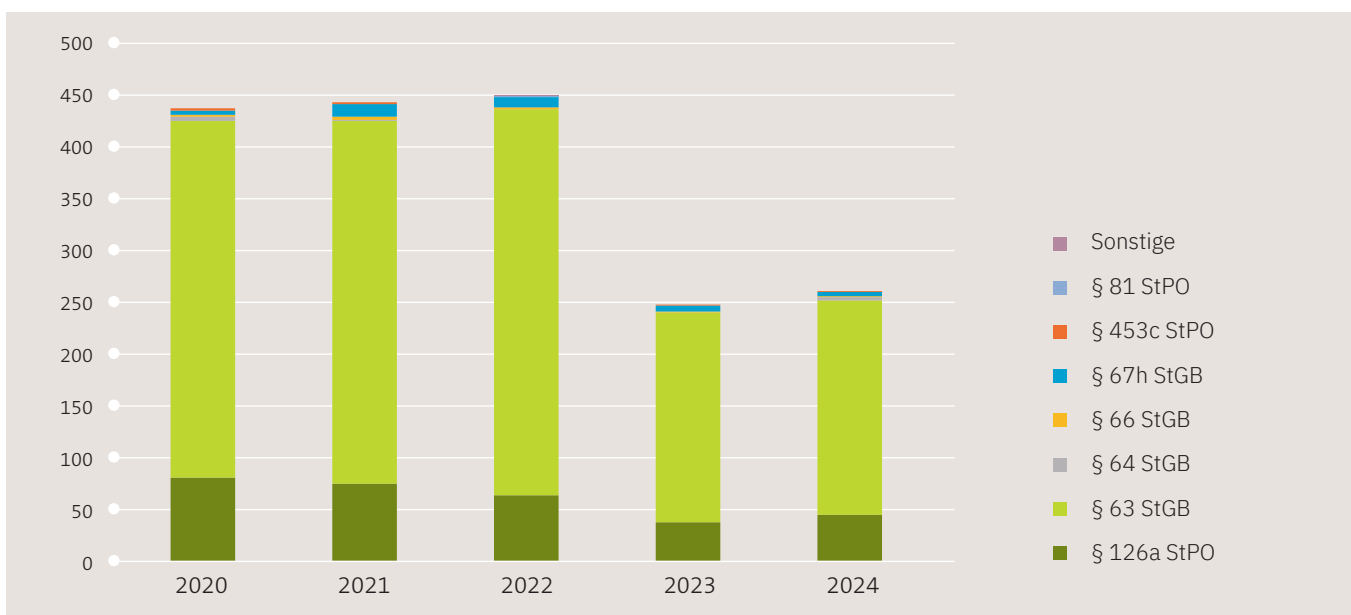
31.12.2024 DIAGNOSEN UND KOMORBIDITÄTEN - § 63 STGB



A 10.16 - VERTEILUNG DER UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG (KENNZAHL 16)

UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG 31.12.2024

Rechtsgrundlage	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
§ 126a StPO	44	37	63	74	80
§ 63 StGB	207	202	372	350	344
§ 64 StGB	3	0	0	1	4
§ 66 StGB	1	1	2	3	2
§ 67h StGB	4	6	10	12	4
§ 453c StPO	1	1	0	2	2
§ 81 StPO	0	0	1	0	0
Sonstige	0	0	1	0	0
Summe	260	247	449	442	436



VERTEILUNG DER UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG (KENNZAHL 16)

KFP Eltville, Haina & Riedstadt - ohne Hadamar, Merzhausen & KJP Marburg

UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG 31.12.2024

Rechtsgrundlage	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
§ 126a StPO	62	73	69	79	82
§ 63 StGB	621	607	571	529	498
§ 64 StGB	3	0	1	2	5
§ 66 StGB	3	3	3	3	2
§ 67h StGB	7	8	10	12	4
§ 453c StPO	1	2	0	2	2
Sonstige	0	0	2	0	0
Summe	697	693	656	627	593

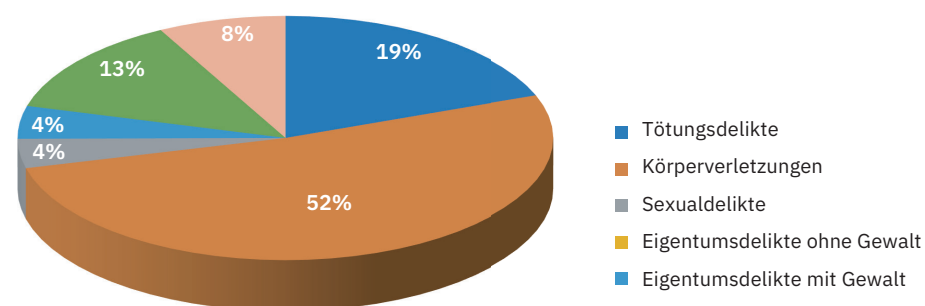
A-10.17 DELIKTVERTEILUNG (HAUPTDELIKT) - § 63 STGB AM STICHTAG (KENNZAHL 17)

Deliktverteilung bei §§ 63, 64, 66 StGB am 31.12.2024.

HAUPTDELIKT GEMÄß KLINIKSCHLÜSSEL

Schlüssel	Klartext	§ 63 StGB	§ 64 StGB	§ 66 StGB	31.12.2024
1	Tötungsdelikte	40	0	0	40
2	Körperverletzungen	107	2	0	109
3	Sexualdelikte	8	0	0	8
4	Eigentumsdelikte ohne Gewalt	0	0	0	0
5	Eigentumsdelikte mit Gewalt	9	1	1	11
6	Brandstiftungen	27	0	0	27
7	BtmG	0	0	0	0
8	sonstige Delikte	16	0	0	16
9	Keine Delikte	0	0	0	0
Summe		207	3	1	211

DELIKTVERTEILUNG BEI § 63 STGB AM 31.12.2024



HAUPTDELIKT GEMÄß KLINIKSCHLÜSSEL BEI § 63 STGB

Schlüssel	Klartext	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
1	Tötungsdelikte	40	43	62	59	65
2	Körperverletzungen	107	94	179	171	156
3	Sexualdelikte	8	8	34	29	36
4	Eigentumsdelikte ohne Gewalt	0	0	0	0	0
5	Eigentumsdelikte mit Gewalt	9	15	28	26	25
6	Brandstiftungen	27	28	45	45	44
7	BtmG	0	0	0	0	0
8	sonstige Delikte	16	14	24	20	18
9	Keine Delikte	0	0	0	0	0
Summe						

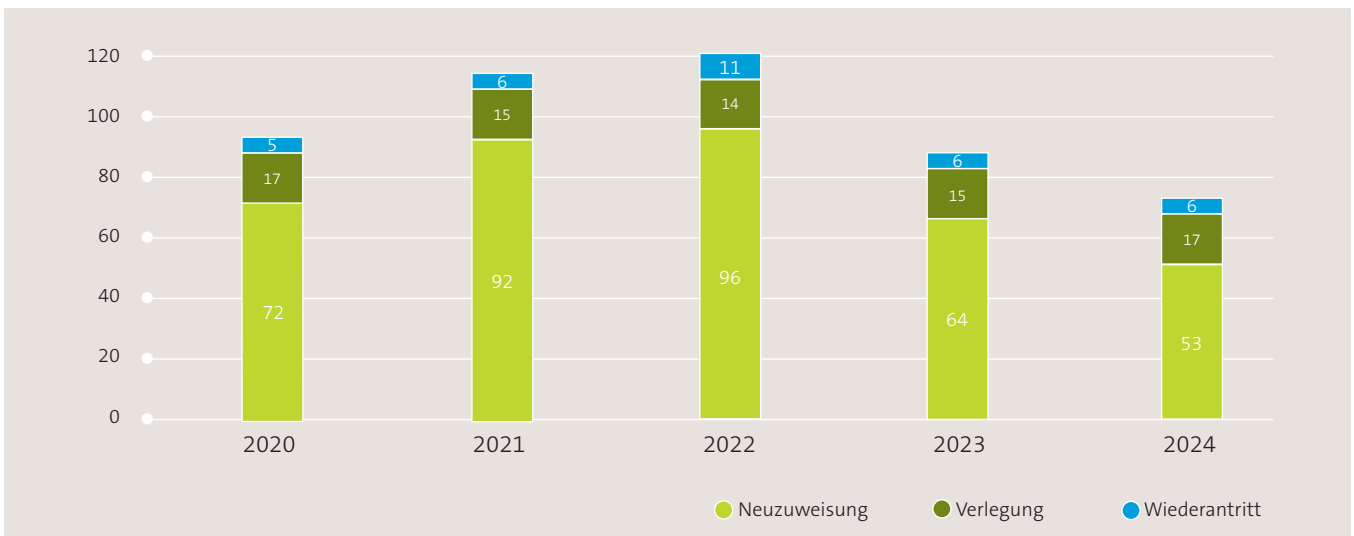
TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.18 ANZAHL PATIENTEN, DIE MIT §§ 63, 64 STGB IM BERICHTSZEITRAUM IN DIE KLINIK AUFGENOMMEN WURDEN (KENNZAHL 18)

ANZAHL PATIENTEN, DIE MIT §§ 63, 64 STGB IM BERICHTSZEITRAUM IN DIE KLINIK AUFGENOMMEN WURDEN (KENNZAHL 18)

Aufnahme MRV 63/64 StGB	Neuzuweisung	Verlegung	Wiederantritt	Summe
Direktaufnahme mit §§ 63 / 64	3	17	1	21
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	50	0	5	55
Aufnahmen 2024	53	17	6	76
Direktaufnahme mit §§ 63 / 64	6	15	1	22
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	58	0	5	63
Aufnahmen 2023	64	15	6	85
Direktaufnahme mit §§ 63 / 64	5	14	0	19
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	91	0	11	102
Aufnahmen 2022	96	14	11	121
Direktaufnahme mit §§ 63 / 64	4	15	1	20
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	88	0	5	93
Aufnahmen 2021	92	15	6	113
Direktaufnahme mit §§ 63 / 64	4	17	0	21
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	68	0	5	73
Aufnahmen 2020	72	17	5	94

§§ 63/64 STGB AUFNAHMEN PRO JAHR



A-11 PERSONAL DES KRANKENHAUSES

A-11.1 ÄRZTE

KENNZAHL 14.4 – TEIL 1

AUSBILDUNGSSTAND DER MITARBEITENDEN ZUM 31.12.2024

(THERAPEUTISCHES PERSONAL)

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Arzt	12
Facharzt	4
Forensischer Psychiater (DGPPN / LÄK)	1
Psychotherapeut	4
Psychologe	34
Psychologischer Psychotherapeut	6
Rechtspsychologe	1
Sozialarbeiter	15
Sozialarbeiter mit Therapieausbildung	1
Co-Therapie	36
Arbeitserzieher / Meister	5
Doppelqualifikant (Ergotherapeut/-in & Handwerksberuf)	9
Ergotherapeut (Ergotherapeut/-in ohne Handwerksberuf)	13
Lehrer	3
Sporttherapeut / / Physiotherapeut	4
ergänzende Therapieverfahren (über alle o. g. Berufsgruppen)	
R&R – Instruktoeren	2
R&R – Trainer	2
Deeskalationstrainer nach ProDema (in Ausbildung)	1

A-11.2 PFLEGEPERSONAL

KENNZAHL 14.4 – TEIL 2

AUSBILDUNGSSTAND DER PFLEGERISCHEN MITARBEITER ZUM 31.12.2024

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Pflegedienstleiter	1
Gesundheits- und Krankenpfleger	194
Fachkraft für den Maßregelvollzug	179
Fachkrankenpfleger für Psychiatrie	21
Krankenpflegehelfer	29
Altenpfleger	15
Altenpflegehelfer	1
Assistenzkraft im Maßregelvollzug	21
Heil- und Erziehungspfleger	4
Erzieher	1
Verhaltenstherapeutischer Co-Therapeut	5
Fachkraft für Hygiene	1
Deeskalationstrainer	1
Hygienebeauftragte Pflegekraft	1
Lehrerin für Pflegeberufe	1
B.A. in Psychiatric Nursing	11
BBA	2
B.A. in Advanced Nursing Practice	1
Praxisanleiter	11
M.A. in Führung und Management im Gesundheits- und Sozialwesen	1

A-11.3 THERAPEUTISCHES PERSONAL

Siehe Kennzahl 14.4 – Teil 1 im Abschnitt A 11.1 „Ärzte“

A-11.4 WEITERE MITARBEITENDEN

WEITERE MITARBEITENDEN

Abteilung	Funktion / Qualifikation	Anzahl
Daten- und Anwendungsmanagement	Abteilungsleiter	1
	Fachinformatiker für Medizin-ökonomie	1
	Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung	1
	Fachangestellte	1
Rechts- und Organisationsfragen	Juristin	2
Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagementbeauftragte	1
Pharmazeutisches Personal*	Pharmazeutin	1

* Für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina gibt es eine Pharmazeutin. Diese ist beratend tätig.

A-11.5 PERSONALENTWICKLUNG

A-11.5.1 AUSBILDUNG DURCH DIE KLINIK (KENNZAHL 14.1)

HOSPITANTEN UND PRAKTIKANTEN

	Grund/Art der Hospitation/des Praktikums	Anzahl der Hospitanten/Praktikanten
1	Hospitationen vor Einstellung – examiniertes Pflegepersonal	26
2	Hospitationen – Krankenpflegehelfer	4
3	Hospitationen – Assistenzkraft im MRV	12
4	Hospitationen – KPP	2
5	Hospitationen – Altenpflegehelferin	2
6	Hospitation durch Mitarbeiter aus Hadamar	5
7	Hospitation nach Bewerbungsgespräch	6
8	Hospitation – Psychologen	4
9	Praktikum – Psychologen (BQT I & BQT III)	2

PRAKTISCHER EINSATZ EXTERNER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHÜLER UND ALTENPFLEGESCHÜLER

	Ausbildungsstätte	Gesamtzahl in Wochen
1	Bildungszentrum der Werner Wicker Klinik in Bad Wildungen	80
2	Stadtkrankenhaus Korbach	16
3	Hephata in Schwalmstadt	42
4	Vitos Schule Oberhessen in Marburg	6
5	Vitos Haina Schule Frankenberg	5
6	AWO Bildungsstätte in Homberg	6
7	Asklepios Klinik Bad Wildungen	42

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-11.5.2 WEITERBILDUNG (KENNZAHL 14.2)

WEITERBILDUNG

Qualifikation	Anzahl
Ärzte	
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	2
Sonstige Fachärzte	1
Psychologen	
Psychologischer Psychotherapeut	18
Rechtspsychologe	5
Sozialarbeiter	
Sozialarbeiter mit Therapieausbildung	2
Krankenpflege	
Weiterbildung zur Stations-, Gruppen- und Wohnbereichs-Leitung (DKG)	4
Weiterbildung Praxisanleiter	3
Studium B.A in Psychiatric Nursing (Steinbeis Academy)	4
Krankenpflegehilfekurs in Koop. mit der Werner Wicker Klinik	10
Studium B.A in Advanced Nursing Practice (Steinbeis Academy)	2
Co-Therapie	
Deeskalationstrainer*in nach ProDeMa	1

A 11.5.3 FORTBILDUNGSAKTIVITÄTEN DER KLINIK (KENNZAHL 14.3)

INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNG

Thema
1 Einführung neuer Mitarbeiter
2 Fixierung
3 Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Psychiatrie
4 Kriminaltherapie und Krankheitslehre
5 Notfallmanagement
6 Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa)
7 Rechtliche Grundlagen
8 Vertiefung Rechtliche Grundlagen
9 Spezielle psychiatrische Krankheitsbilder
10 Kommunikation im stationären Alltag
11 START-Schulungen
12 Safewards
13 Pharmakologie
14 Labor und Antipsychotika
15 Drogen und andere Suchtmittel
16 Psychiatrische Krankheitslehre

Die innerbetrieblichen Fortbildungen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bietet Angebote für alle Berufsgruppen. Die Themen werden vom Führungskreis der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina im Rahmen der Fortbildungspla-

nung für das Folgejahr festgelegt. Bei der Planung werden, neben der Einführung und Konsolidierung von neuen Methoden und Werkzeugen für patientenbezogene Themen wie Prognose, Diagnostik und Therapien, auch notwendige Pflichtschulungen und die Einführung neuer Softwareanwendungen berücksichtigt.

TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN

Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilnehmer	
Kongresse, Tagungen				
1	5. Symposium Forensik: Menschen mit Migrationsgeschichte u. Fluchterfahrung im MRV	Gießen	Fachtagung	1
2	37. Eickelborner Fachtagung HYBRID	Eickelborn	Fachtagung	2
3	Forensische Fachtagung "Künstliche Intelligenz u. neue Entwicklungen im MRV"	Bedburg-Hau	Fachtagung	7
4	KrimZ – „Die Zukunft der Kriminalität und ihre Kontrolle“	Wiesbaden	Fachtagung	6
5	2. Fachtagung für forensische Pflege	Bedburg-Hau	Fachtagung	1
6	Fachtagung Pädagogik in der Forensik	Niederaltaich	Fachtagung	1
7	Bundesfachtagung der Sporttherapeuten für Forensischen Psychiatrien	Hennef	Fachtagung	1
8	Best practice und Innovation im MRV	Rostock	Fachtagung	1
9	Psychische Gesundheit in Krisenzeiten	Berlin	Kongress	1
Fortbildungen Gutachter				
1	Gutachtenerstellung (Fortgeschrittene)	Tutzing	Seminar	1
Forensik-spezifische Fortbildungen				
1	5 x Grundkurs forensische Psychiatrie Basiswissen	Gießen	Seminar	23
2	„Macht und Verantwortung im MRV“	Gießen	Seminar	1
3	2 x PRODEMA (IBF)	Haina	Fortbildung	22
4	Fachkurs 1: Prognoseinstrumente u. Praktiken i. d. f. Psychiatrie KFP FK1	Gießen	Fortbildung	1
5	Fachkurs 3: Rechtsfragen i. d. f. Psychiatrie KFP FK3	Gießen	Fortbildung	2

 TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN (Fortsetzung)

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teil-nehmer
Forensik-spezifische Fortbildungen				
6	Menschen mit Migrationsgeschichte und Fluchterfahrung im Maßregelvollzug	Gießen	Seminar	1
7	„Wie wollen wir miteinander umgehen?“ Macht und Verantwortung im Maßregelvollzug	Gießen	Seminar	1
8	Fachkurs: Prognoseinstrumente und Praktiken in der Forensik	Gießen	Seminar	2
9	Rechtsfragen in der forensischen Psychiatrie	Gießen	Seminar	1
10	Diagnostik von Straftätern mit dem CAPP	Online	Seminar	1
11	Fortbildungsseminare für forensische Psychiatrie und Psychologie	Tutzing	Tagung	1
12	Betreutes Wohnen nach der Haftentlassung	Köln	Tagung	1

Psychotherapeutische Fortbildungen				
1	Seminarteilnahmen im Rahmen der Weiterbildung zur psych. Psychotherapeutin	Marburg	Seminar	

Psychiatrische Fortbildungen				
1	Grundkurs Psychiatrie KPP-KJP-GK	Gießen	Seminar	2
2	KPP – PS 1 „Persönlichkeitsstörungen“	Gießen	Seminar	1
3	Grundkurs Psychiatrie	Gießen	Seminar	4
4	Entwicklungspsychologie des menschlichen Betätigungsverhaltens (Psych-Ergo-Konzept)	Marburg	Seminar	1
5	PCL	Haina	Fortbildung	1
6	HCR	Gießen	Fortbildung	1

Allgemeinmedizin

Qualitätsmanagement				
1	Schulung für Qualitätsbeauftragte	Haina	Schulung	2
2	Inhouse Schulung für interne Auditoren	Haina	Schulung	4

Führungsqualifikation				
1	4 x Stationsleitungsschulung	Haina	Schulung	31
2	Hybrides Netzwerktreffen für Fach- und Führungskräfte in Hadamar	Hadamar	Workshop	3
3	MAN-UP – Führungskräfte	Gießen	Schulung	1
4	Perspektive Pflege 2	Versch. Orte	Schulung	1
5	Führungsaufsicht	Köln	Fachtagung	1

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teil-nehmer
Weitere Themen				
1	4x Fachexpertentreffen	Online	Workshop	23
2	Fachteam im Rahmen der Weiterbildung zur Fachpsychologin für Rechtspsychologie	Online	Konferenz	1
3	Supervision im Rahmen der Weiterbildung zur Fachpsychologin für Rechtspsychologie	Telefonkonferenz	-	15
4	Qualitätszirkel für Sozialdienste	Gießen	Fortbildung	2
5	Hersteller-Ersteinweisung Defibrillator	Haina	Fortbildung	3
6	Hersteller-Einweisung Sauerstoffflasche	Haina	Fortbildung	3
7	Erste Hilfe (DRK)	Haina	Fortbildung	10
8	Praxisanleitung	Gießen	Fachtagung	1
9	Kommunikative Herausforderung in Anleitungssituationen mit Azubis u. neuen Mitarbeitern (f. Praxisanleiter)	Reinhardshausen	Workshop	2
10	Andere Länder, andere Sitten – interkulturelle Kompetenz im therapeutischen Alltag	Gießen	Seminar	2
11	Betätigungsfokussierte Dokumentation und Berichterstattung (PsychErgo-Konzept)	Marburg	Seminar	1
12	Boxcoach (therapeutisches Boxen) – PITT Praxis	Hannover	Seminar	1
13	Alphabetisierung - Unterstützung beim Lesen- und Schreibenlernen	Frankfurt am Main	Seminar	1
14	SQL Server Reporting Services (SSRS)	Stuttgart	Fortbildung	1
15	Systematische Beratung	Kassel	Fortbildung	2

Innerbetriebliche Fortbildung				
1	IBF – Einarbeitung HiP	Haina	Fortbildung	6
2	IBF – START	Haina	Fortbildung	19
3	IBF – KIS und Haicom	Haina	Fortbildung	3
4	IBF – Erste Hilfe, EZ-Unterbr, Fixierung	Haina	Fortbildung	12
5	IBF – Ausländerrecht und Ethik	Haina	Fortbildung	5
6	2x IBF – Co-Therapien/ Schule	Haina	Fortbildung	7
7	7x Qualifikationsmodul - Assistenzkräfte im MRV -> Rechtsgrundlagen, etc.	Haina	Fortbildung	32

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN (Fortsetzung)

Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teil-nehmer
Innerbetriebliche Fortbildung			
8 6x Qualifikationsmodul - Assistenzkräfte im MRV → Nähe/Distanz, Deeskalation, etc.	Haina	Fortbildung	29
9 7x Qualifikationsmodul - Assistenzkräfte im MRV → Außenwirkung, Unternehmensstruktur	Haina	Fortbildung	24
10 7x Qualifikationsmodul - Assistenzkräfte im MRV → Krankheitsbilder	Haina	Fortbildung	31
11 6x Qualifikationsmodul - Assistenzkräfte im MRV → IT + Ethik	Haina	Fortbildung	26

Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teil-nehmer
Innerbetriebliche Fortbildung			
12 IBF – Blutentnahme + Drogen	Haina	Fortbildung	6
13 IBF – KIS Medikamenten- modul nach Medizin- produktgesetz	Haina	Fortbildung	17
14 Gesundheitswoche	Haina	Workshop	3
15 3x IBF – EZ-Unter- bringung & Verhalten im Alarmfall	Haina	Fortbildung	43
16 IBF – Umgang Medikamente	Haina	Fortbildung	7
17 IBF – Aggression und Gewalt	Haina	Fortbildung	6

TEIL B: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEIT

BEHANDLUNGSSCHRITTE DER INNEREN SPEZIALISIERUNG UND DIFFERENZIERUNG

Aufnahme	
G 2.1 Haina Aufnahmestation Männer	G 1.2 Haina Aufnahmestation Frauen
Störungsspezifische Behandlung	
G 1.1 Geschlossene Behandlung von Patienten mit chronischer Schizophrenie und somatische Behandlung	G 6.1 Geschlossene Behandlung von Patienten, die aus Gründen der Verhältnismäßigkeit entlassen werden könnten und/oder die gem. § 67h StGB vorübergehend untergebracht sind
G 1.3 Geschlossene Behandlung männlicher Patienten vorwiegend mit Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis od. bipolaren Erkrankungen	G 6.2 Geschlossene Behandlung von männlichen Patienten aller Altersgruppen mit unterschiedlichen psychiatrischen Erkrankungen/Störungen (-> Langzeitunterbringung)
G 2.2 Geschlossene Behandlung männlicher Patienten mit akuten und chronifizierten Psychosen, organischen psychischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen	G 9.1 Geschlossene Behandlung von schizophren erkrankten und persönlichkeitsgestörten Patienten (V.a. Borderline Persönlichkeitsstörung (BPS) und antisoziale Persönlichkeitsstörung (ASP))
G 2.3 Geschlossene Behandlung männlicher Patienten mit akut schizophrener Symptomatik oder mit erheblichen psychischen und sozialen Krankheitsfolgen bei andauernder Fremdgefährdung, Krisenintervention	G 9.2 Geschlossene Behandlung männlicher Patienten mit einer Abhängigkeitsproblematik und den Diagnosen „Schizophrenie“ und/oder „Persönlichkeitsstörungen“
G 2.4 Geschlossene Behandlung männlicher Patienten vorwiegend mit Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis od. bipolaren Erkrankungen	
Entlassung	
G 6.0 Entlassungserprobung Betreutes Wohnen/Selbstständigkeit	G 7.7 Entlassungserprobung Wohnheim
G 6.3 Entlassungserprobung „Wohnheim“	
Entlassung gemäß § 67d StGB	
FPA Landesweit operierende forensisch-psychiatrische Ambulanz Hessen	

TEIL C: QUALITÄTSSICHERUNG

C-1 ENTWEICHUNGEN

Im Jahr 2024 sind drei Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina in Form von Lockerungsüberschreitungen entwichen.

C-2 QUALITÄTSINDIKATOREN

Die mit der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, vereinbarten Qualitätsindikatoren sind im gesamten Bericht als Kennzahlen gekennzeichnet und im Wesentlichen in den Abschnitten A-10 Fallzahlen des Krankenhauses und A-11 Personalentwicklung beschrieben.

C-3 QUALITÄTSKENNZAHLEN DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

LEISTUNGSKENNZIFFERN: PROZESS- UND STRUKTUR-QUALITÄT ABTEILUNG CO-THERAPIEN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE HAINA

1. ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE IM JAHRES-DURCHSCHNITT AN ERGOTHERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN TEILGENOMMEN HABEN

Im Jahresdurchschnitt nahmen 250 Patienten an ergotherapeutischen Angeboten teil. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 103,73 % auf die Gesamtzahl von 241 Patienten (Berechnungsgrundlage). *Der überproportionale prozentuale Anteil von 103,73 % kommt aufgrund der dynamischen Aufnahmen und Entlassungen innerhalb eines Monats.*

Die differenzierten Ergotherapie-Bereiche sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Bereiche	
Beschäftigungstherapie	
Werktherapie	
Arbeitstherapie	mit Schwerpunkt
	Schreinerei
	Malerei
	Gärtnerei
	Arbeitstraining
industrielle Montagegruppen	

2. ANZAHL DER QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE

Es werden 21 unterschiedliche berufsbildende Qualifizierungsangebote vorgehalten. Diese unterteilen sich in 15 berufliche Qualifizierungsmodule sowie 6 Berufsausbildungsmöglichkeiten.

Die 6 Berufsausbildungsmöglichkeiten sind derzeit aufgrund Veränderungen in der Klientel und dessen Anforderungen der jeweiligen Industrie- und Handelskammern sowie den entsprechenden Handwerkskammern vorerst ausgesetzt.

3. ANZAHL DER PATIENTEN IN BILDUNGSMAßNAHMEN

Es wurden 71 Bildungsmaßnahmen durchgeführt, an denen 52 Patienten teilgenommen haben.

4. ANZAHL QUALIFIZIERTER ABSCHLÜSSE

4 Patienten konnten berufliche Qualifizierungsmaßnahmen erfolgreich abschließen.

Qualifizierungsmaßnahme	Anzahl der Absolventen
Schriften, Folien und Applikationen	4

5. ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE IM JAHRESDURCHSCHNITT AN BEWEGUNGSTHERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN TEILGENOMMEN HABEN

Im Jahresdurchschnitt nahmen insgesamt 116 Patienten an bewegungstherapeutischen Maßnahmen teil. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 48,13 % auf die Gesamtzahl von 241 Patienten.

Die Anzahl der Patienten, die sporttherapeutisch versorgt wurden, betrug 196. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 81,33 % auf die Gesamtzahl von 241 Patienten.

In der Physiotherapie wurden im Jahresdurchschnitt 36 Patienten behandelt. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 14,94 % auf die Gesamtzahl von 241 Patienten.

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

D-1 QUALITÄTSPOLITIK

Die Qualitätspolitik der Vitos Haina gemeinnützige GmbH und die Grundsätze zur Qualitätspolitik der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind in der jeweils aktuellen Version im Qualitätsmanagementhandbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH veröffentlicht und stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung.

Die jährliche Managementbewertung dient der Bewertung und Anpassung des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina. So werden fortdauernd Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sowie die Konformität des Qualitätsmanagementsystems mit der strategischen Ausrichtung der Klinik sichergestellt.

D-2 QUALITÄTSZIELE

Die Qualitätsziele der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden im Rahmen der Gesamtleitungskonferenz als Jahresziele festgelegt und von der Klinikleitung verabschiedet. Diese Ziele werden über das Besprechungswesen an die Mitarbeitenden kommuniziert und sind im Qualitätsmanagementhandbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH veröffentlicht. Die Qualitätsziele können als Gruppenziele auf einzelne oder mehrere Bereiche der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina oder auch als persönliche Ziele für einzelne Mitarbeiter heruntergebrochen werden. Für je-

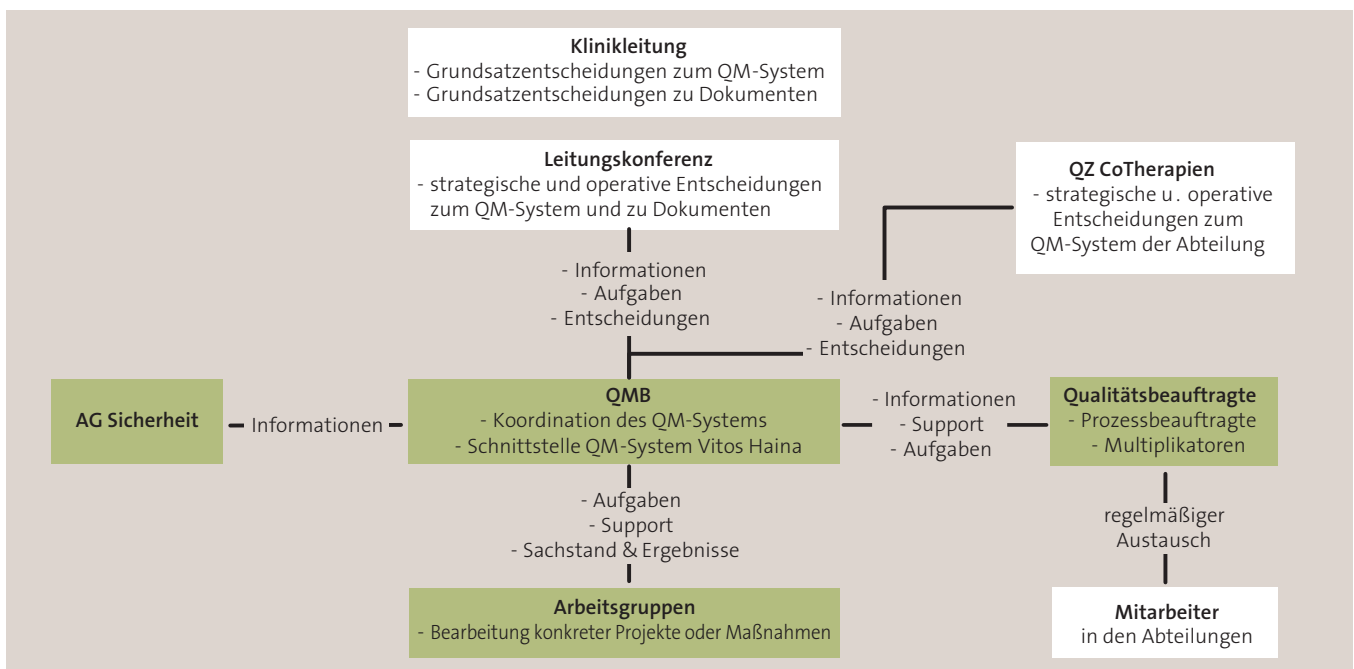
des Ziel werden die erforderlichen Maßnahmen und Ressourcen, Verantwortlichkeiten und zeitliche Vorgaben festgelegt und in einem Maßnahmenplan dokumentiert. Der Umsetzungsstatus wird fortlaufend in der Gesamtleitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina erhoben und im Maßnahmenplan dokumentiert. Die Erreichung der Qualitätsziele ist Aufgabe aller Berufsgruppen und aller Hierarchieebenen.

Bei der Festlegung der Qualitätsziele der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden die Vorgaben der Qualitätspolitik der Vitos Haina gemeinnützige GmbH, Ergebnisse aus internen und externen Audits und von Befragungen, Erkenntnisse aus der Managementbewertung, Anforderungen der Vitos gemeinnützige GmbH und der interessierten Parteien (zum Beispiel gesetzliche und behördliche Anforderungen, Anforderungen von Seiten der Justiz oder des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration) berücksichtigt.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, ihrer Prozesse und Verfahren ist durch dieses strukturierte Vorgehen anhand konkreter und messbarer Ziele und Maßnahmen formuliert und nachgewiesen.

Das Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina wird kontinuierlich weiterentwickelt und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen an den aktuellen Bedarf angepasst.

D-3 AUFBAU DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS



D-4 INSTRUMENTE DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

D-4.1 ARBEITSGRUPPEN

QUALITÄTSBEAUFTRAGTE

Die Qualitätsbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind im Qualitätsmanagement ausgebildete Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen mit der Zusatzqualifikation Qualitätsbeauftragte. Sie sind für einen konkreten organisatorischen Bereich als Qualitätsbeauftragte zuständig. Für den stationären Bereich sind die Qualitätsbeauftragten in der Regel für eine Station zuständig. Die Qualitätsbeauftragten der Abteilung Co-Therapien sind für den jeweiligen Standort zuständig. Die Qualitätsbeauftragten vermitteln den Beschäftigten in ihrem Zuständigkeitsbereich die Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems, erheben Verbesserungspotenziale und stehen den Kollegen mit Hilfestellung (zum Beispiel bei der Vorbereitung auf ein Audit oder die Nutzung des digitalen Qualitätsmanagement-Handbuchs) zur Seite. Einige Qualitätsbeauftragte führen auch interne Audits in den Betriebsstätten der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durch. Die Qualitätsbeauftragten nehmen an internen Fortbildungen und Workshops zur Auffrischung und Aktualisierung des Wissens in den Bereichen Qualitätsmanagement und Durchführung von internen Audits teil.

KLINIKLEITUNG

Die Klinikleitung trifft die Grundsatzentscheidungen zum Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sowie zur Notwendigkeit, dem Umfang und der Rege- lungstiefe von Dokumenten.

LEITUNGSKONFERENZ

Die Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist das zentrale Gremium zur strategischen Steuerung des Qualitätsmanagementsystems. Hier werden die strategischen Entscheidungen bezüglich des gesamten Qualitätsmanagement- systems getroffen und Zeitvorgaben für die Bewältigung der an- stehenden Aufgaben gemacht.

In der Regel leitet der Qualitätsmanagementbeauftragte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina dann aus den strate- gischen Entscheidungen operative Maßnahmen ab.

Die Leitungskonferenz setzt sich aus den leitenden Mitarbei- tern (Führungskreis) der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina zusammen.

Aufgaben der Leitungskonferenz im Qualitätsmanagement- system der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina:

- Strategische Steuerung des Qualitätsmanagementsystems
- Entscheidung zur Notwendigkeit und Regelungstiefe von Do- kumenten
- Erstellung von Ziel- und Maßnahmenplänen
- Bewertung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- Durchführung der jährlichen Managementbewertung

- Verabschiedung des Jahresauditprogramms der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
- Bewertung der relevanten Feststellungen aus internen und externen Audits
- Abstimmung der Themen für den jährlichen Qualitätsbericht
- Festlegen der jährlichen Qualitätsziele sowie die Umsetzung der Ziele sicherstellen und überwachen

QUALITÄTSMANAGEMENT-KOORDINATION

VITOS HAINA GEMEINNÜTZIGE GMBH

Die Qualitätsmanagement-Koordination der Vitos Haina gemein- nützige GmbH stellt die Aufrechterhaltung und Weiterentwick- lung des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Haina gemein- nützige GmbH sicher. Die Qualitätsmanagementbeauftragten der Betriebsstätten und der Verwaltung stimmen sich monatlich ab und bearbeiten übergeordnete Themen. Diese Sitzungen wer- den von dem Qualitätsmanagementkoordinator der Vitos Haina gemeinnützige GmbH geleitet.

THEMENZENTRIERTE ARBEITSGRUPPEN

Zur Umsetzung von Projekten oder für die Erarbeitung definierter Einzelthemen werden Arbeitsgruppen eingesetzt, die dem Quali- tätsmanagementbeauftragten und den Gremien des Qualitäts- managementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina inhaltlich zuarbeiten. Die Arbeitsgruppen werden in der Regel von der Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina konkret beauftragt und personell besetzt.

D-4.2 DURCHFÜHRUNG VON AUDITS

Entsprechend den Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001:2015 werden in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina regelmäßig interne und externe Audits durchgeführt.

Die konkrete Auditjahresplanung wird vom Qualitätsma- nagementbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychi- atrie Haina vorbereitet und zum Anfang eines Jahres in der Ge- samtleitungskonferenz der Vitos Haina gemeinnützige GmbH verabschiedet. Die internen Audits innerhalb der Vitos Haina ge- meinnützige GmbH werden von im Qualitätsmanagement und in der Durchführung von Audits ausgebildeten Mitarbeitern der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und von Auditoren aus den anderen Betriebsstätten sowie der Verwaltung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durchgeführt.

Der Termin für ein internes Audit wird vom Auditleiter rechtzeitig mit den Verantwortlichen des jeweiligen Bereichs abgestimmt. Zur Vorbereitung und Durchführung stehen den Mitarbeitenden im Qualitätsmanagement-Handbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH Merkblätter und Checklisten zur Verfügung. Die Auditoren erstellen einen Auditbericht, der Fest- stellungen und Verbesserungspotenziale in Form von Hinweisen und Empfehlungen aufzeigt.

Die Hinweise und Empfehlungen aus den Audits werden in den Qualitätsmanagement-Gremien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bewertet. Wenn erforderlich, werden die Feststellungen der Auditoren mit dem betreffenden Bereich besprochen, Maßnahmen abgeleitet und strukturiert umgesetzt. Die zuständigen Führungskräfte und der Qualitätsmanagementbeauftragte überwachen die Umsetzung. Die Leitungsebene der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina hat über eine zentrale Ablagestruktur jederzeit Zugriff auf die Dokumentation.

Die internen Auditoren der Betriebsstätten und der Verwaltung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden regelmäßig intern oder auch durch externe Anbieter im Rahmen von Workshops geschult. Durch Merkblätter, Vorlagen, Checklisten und die Schulungen ist eine gleichbleibend hohe Qualität der internen Audits innerhalb der Vitos Haina gemeinnützige GmbH gewährleistet.

D-4.3 KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

In der Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist ein Ideen- und Vorschlagsmanagement für die Mitarbeitenden aller Betriebsstätten etabliert. Der Zugang ist niedrigschwellig, um möglichst viele Mitarbeiter zur Weitergabe ihrer Ideen, die zu Verbesserungen führen könnten und zur Einreichung von ausgearbeiteten Verbesserungsvorschlägen zu motivieren. Dieses Ideen- und Vorschlagswesen soll alle Mitarbeiter dazu anregen, aktiv daran mitzuwirken, die Vitos Haina gemeinnützige GmbH mit ihren Betriebsstätten patienten- und mitarbeiterorientierter zu gestalten, die Zusammenarbeit zu verbessern, die Leistungsfähigkeit zu erhöhen, Unfallgefahren zu mindern und den Umweltschutz zu fördern.

Verbesserungsvorschläge, die den eigenen Zuständigkeitsbereich deutlich überschreiten, die gesamte Betriebsstätte oder Gesellschaft betreffen und eine systematische Verbesserung darstellen, werden durch die Bewertungskommission auf Ebene der Vitos Haina gemeinnützige GmbH bewertet. Die Umsetzung der angenommenen Verbesserungsvorschläge wird übergeordnet oder in den betreffenden Betriebsstätten initiiert und überwacht.

Ideen und Anregungen der Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, die sich im Rahmen des Arbeitsalltages ergeben, werden in den Regelbesprechungen erfasst. Die zuständige Leitung bewertet die Eingaben, leitet Maßnahmen ab und sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden über den Sachstand informiert werden. Eingaben, die von übergeordneter Bedeutung sind, werden von der Klinikleitung weiterverfolgt. Die Maßnahmensteuerung erfolgt dann in der Regel über den Maßnahmenplan der Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina.

D-4.4 RISIKOMANAGEMENT

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist ein standardisiertes, systematisches Risikomanagement etabliert. Dieses folgt den im Risikomanagement-Handbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH niedergelegten Leitlinien und wird mit der Software R2C verwaltet.

Im Sinne des Risikomanagements versteht man unter einem Risiko die Gefahr, dass Ereignisse oder Handlungen ein Unternehmen daran hindern, seine Ziele zu erreichen beziehungsweise seine Strategie erfolgreich umzusetzen. Als geplante Ziele kommen sowohl betriebswirtschaftliche Ziele wie Betriebsergebnis, Einhaltung des Haushaltsplans etc. in Frage, als auch klinische und forensische Ziele, wie die Gewährleistung der Patientenversorgung oder die Wiedereingliederung von Patienten die Gesellschaft.

Die Risiken sind identifiziert, zu jedem Risiko sind Vorbeugemaßnahmen abgeleitet und dokumentiert. Die Risiken und die Vorbeugemaßnahmen werden fortlaufend bewertet und bei Bedarf angepasst.

D-4.5 ZENTRALE ABTEILUNG ZUR DATENERFASSUNG, DATENAUSWERTUNG UND ANWENDUNGSBETREUUNG VON KRANKENHAUSINFORMATIONSSYSTEMEN (FODOS)

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina betreibt seit Einführung der Software HALcom im Jahr 2000 eine kleine, nichtbettenführende Abteilung zur Betreuung der in der Klinik verwendeten Software-Anwendungen zur systematischen Erfassung behandlungsbezogener Patientendaten an den Standorten Haina und Gießen; mit der Klinikteilung ist die Abteilung FODOS (Forensische Dokumentation und Statistik) auch weiterhin für die nunmehr eigenständige Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen tätig.

Mit der konzernweiten Einführung des Krankenhausinformationssystems Nexus KIS ab dem Jahr 2010 wird auch diese Anwendung von der zentralen Abteilung FODOS mitbetreut und im Rahmen der entsprechenden Arbeitskreise zur KIS-Konsolidierung in Zusammenarbeit mit den KIS-Koordinatoren für Medizinische Anwendungen mitentwickelt.

Für beide Systeme werden die erhobenen Daten konsequent auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und zur Bereitstellung aller erforderlichen patientenbezogenen Kennzahlen aufbereitet. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Patientenmanagement der Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist dabei eine notwendige wie auch erfolgreiche Voraussetzung.

Das System HALcom wird auf Grund von Konzernvorgaben im Bereich der Verwaltung patientenbezogener Daten nicht weiterentwickelt. Die Verwaltung patientenbezogener Behandlungsdaten soll mittelfristig vollständig durch das Nexus KIS abgelöst werden.

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

Voraussetzung für die Ablösung des Systems HALcom ist die Bereitstellung der erforderlichen Funktionalitäten im Nexus KIS. Diese Bereitstellung ist durch den Hersteller noch nicht im vollumfänglichen Maß erfolgt. In der Folge werden die behandlungsbezogenen Patientendaten weiterhin parallel in beiden Systemen (HALcom & KIS) gepflegt. Diese Aufgabe wird von der Abteilung FODOS durchgeführt. Das Umzugsszenario von HALcom auf KIS wird weiterhin konsequent verfolgt und soll für die Verwaltung patientenbezogener Behandlungsdaten mit der KIS-Konsoolidierung in den nächsten Jahren abgeschlossen werden.

Seit der Einführung des Dokumentenmanagementsystems Saperion bei der Vitos Haina gemeinnützige GmbH im Jahr 2011 wird auch diese Anwendung von der Abteilung FODOS hinsichtlich der Funktionalität einer digitalen Patientenakte mitbetreut. Patientenbezogene Behandlungsdokumente werden zentral bei FODOS eingescannt und gemäß Berechtigungskonzept digital den Behandlern zur Verfügung gestellt. Zum Berichtszeitpunkt werden etwa 102.000 Dokumente bereitgestellt.

In der Folge war die Abteilung auch intensiv in das konzernweite DMS-Projekt einbezogen und hat in Absprache mit dem DMS-Kernteam für die KFP Haina die Ablösung von Saperion vorbereitet. Auf Grund der Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes musste im Jahr 2021 die Umsetzung der elektronischen Patientenakte über das DMS von Seiten des Konzerns gestoppt werden. Die elektronische Patientenakte muss über ein anderes, den Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes entsprechendes Softwareprodukt umgesetzt werden. Eine neue Projekt- oder Zeitplanung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt. Im Zuge der nunmehr überfälligen Saperion-Ablösung sollen die patientenbezogenen Daten zeitnah in das spezialisierte Healthcare Content Management System PEGASOS (Nexus Marabu) migriert werden.

Mit zunehmender Auslastung der Klinik und der damit einhergehenden Belastung des pflegerischen und ärztlich-therapeutischen Personals leistet die Abteilung mit ihrer Dateneingabe, der Bereitstellung einer digitalen Krankenakte sowie der Weiterentwicklung der Systeme und der Bereitstellung erforderlicher Auswertungen für Kennzahlen, Vorträge und wissenschaftliche Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der am/an Patienten arbeitenden Mitarbeitenden.

D-5 QUALITÄTSMANAGEMENTPROJEKTE

Im Februar 2024 ist die Vitos Haina gemeinnützige GmbH von den Auditoren der DQS GmbH auf Grundlage der DIN EN ISO 9001:2015 neu zertifiziert worden.

ERSATZNEUBAU

Die Bauarbeiten für den Ersatzneubau mit geplantem Bezug in 2025 sind in vollem Gange. Bisher konnte der Zeitplan eingehal-

ten werden. Seitens der Klinik erfolgt fortlaufend eine enge Abstimmung mit dem Baumanagement der Vitos Holding.

JURISTISCHE FRÜHJAHRSTAGUNG

Am 14.05.2024 fand die erste juristische Frühjahrstagung Haina statt. Hierbei handelt es sich um einen interdisziplinären Austausch zwischen Praktikern des Maßregelvollzugs und Richter, Staatsanwälten und Rechtsanwälten aus allen hessischen Landgerichtsbezirken. Neben Vorträgen, welche die Unterbringung und Therapie im Maßregelvollzug thematisierten, wurde eine Führung durch die Klinik angeboten.

PROJEKTE DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Folgende Projekte sollen in den Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina weiter fortgeführt werden:

- neu besetzte Abteilungsleitung der Co-Therapien im Jahr 2024.
- neu geschaffene Patientenarbeitsplätze durch Zusammenarbeit mit den Regiebetrieben
- Optimierung des co-therapeutischen Angebots hinsichtlich personeller Ressourcen.
- erfolgreiche Gewinnung von Fachpersonal.
- Zielgerichtete Fortbildungen der Mitarbeiter zur Kompetenzstärkung.
- Effizientere und bedarfsorientierte Gestaltung der Angebote.
- Regelmäßige Evaluation zur Sicherung der Qualität.

D-6 BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

1. BEWERTUNG DES GESAMTSYSTEMS

Im Berichtsjahr sind alle Vorgabe- und Nachweisdokumente der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina auf Notwendigkeit, Aktualität, Umfang und Art der Darstellung geprüft und bei Bedarf angepasst worden. Im Rahmen dieser Prüfungen zeigte sich, dass sich die fortlaufende Bewertung und Anpassung der Dokumente im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bereits auf einem hohen Niveau befindet.

Die Qualitätsmanagementbeauftragte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist in der Qualitätsmanagement-Koordination der Vitos Haina gemeinnützige GmbH vertreten. Informationen, Anforderungen und Anregungen gelangen aus der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina in die übergeordneten Ebenen und aus diesen zurück in die Klinik.

Die Bewertung der Ergebnisse aus den Audits ist in Kapitel D-5 – *Qualitätsmanagementprojekte* beschrieben.

2. BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Die Qualitätsziele der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden regelmäßig von der Abtei-

lungsleitung bewertet. Sie haben nach wie vor ihre Gültigkeit und bilden den Kern des inhaltlichen Behandlungsauftrages der Abteilung.

In den Bereichen der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina wurde im Jahr 2024 ein internes Audit geplant und durchgeführt.

Neben den Führungskräften der Abteilung sind auch die Mitarbeitenden mit zusätzlichen Beauftragungen und Qualifikationen (Handwerksbeauftragter, Meister, Koordinator industrielle Fertigungen, usw.) in die Prüf- und Freigabeprozesse eingebunden. So ist sichergestellt, dass Wissen und Erfahrung der Mitarbeitenden sowie die Anforderungen der Praxis in die Prozesse einfließen.

Der Qualitätsgedanke wird in der Abteilung gelebt. Es wird kontinuierlich daran gearbeitet, den guten Stand des Quali-

tätsmanagementsystems in allen Bereichen der Abteilung weiterzuentwickeln und ständig zu verbessern. Das strukturierte Besprechungswesen trägt auch dazu bei. Bestätigt wird das durch die Feststellungen in den internen und externen Audits sowie durch den Abgleich mit den Qualitätssicherungsvereinbarungen, die mit den Kooperationspartnern aus der Industrie geschlossen werden. Um den Durchdringungsgrad des Qualitätsmanagements in der Abteilung weiter zu verbessern, sind Mitarbeiter der Co-Therapien als Qualitätsbeauftragte ausgebildet. Sie sind Ansprechpartner für die Mitarbeiter vor Ort, unterstützen, vermitteln aktuelle QM-relevante Themen und zeigen kontinuierlich die Chancen auf, die das Qualitätsmanagement bietet.

Mitarbeitergespräche wurden angeboten, notwendige Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

E-1 GRUNDSÄTZE DER SICHERHEIT

1. ARBEITSGRUPPE SICHERHEIT

Im Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist die Arbeitsgruppe Sicherheit als ständiges Gremium der Klinik etabliert. Dieses Gremium beschäftigt sich mit allen Fragen rund um das Thema Sicherheit im Maßregelvollzug und berät die Klinikleitung bei Entscheidungen zu Sicherheitsfragen.

Die Arbeitsgruppe Sicherheit setzt sich aus Mitarbeitenden aller wichtigen Berufsgruppen aus unterschiedlichen Hierarchieebenen zusammen. Die Mitglieder werden von der Klinikleitung berufen.

Aufgaben der Arbeitsgruppe Sicherheit:

1. Erarbeitung von Empfehlungen für die Regelung des gesamten Sicherungs- und Lockerungswesens sowie die Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses dieser Regelungen.
2. Erarbeitung von Empfehlungen für die Implementierung und Verwaltung eines forensischen Risikomanagements.
3. Erfassen, Analysieren und Bearbeiten von sicherheitsrelevanten kritischen Ereignissen, Zwischenfällen und Maßnahmen, z. B. Baumaßnahmen.
 - 3.1 Analyse von Entweichungen bzw. Veranlassung der Erstellung von Analysen von Entweichungen.
 - 3.2 Bearbeitung von Aufträgen des ärztlichen Direktors und/oder der Krankenpflagedirektorin zum Thema Sicherheit.
 - 3.3 Erstellen des jährlichen Sicherheitsberichts für die Dienstaufsichtsbehörde.
 - 3.4 Kontinuierliche Information an die Klinikleitung über sicherheitsrelevante Themen.
4. Veranlassen oder Durchführen von Fallanalysen bei Patienten, die mit neuem Delikt wieder in die Klinik aufgenommen worden sind, im Hinblick auf mögliche Fehlentscheidungen im Rahmen der Vorbehandlung und des Beurteilungsprozesses. Bewertung der Analyse und Ableitung von Entscheidungsvorschlägen für die Klinikleitung.
5. Veranlassung von Fallanalysen bei Patienten, die während der Behandlung (inkl. Entlassungsurlaub) strafrechtlich verfolgtes Verhalten gezeigt haben.
6. Ableitung von notwendigen Maßnahmen, Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Klinikleitung zu allen bearbeiteten Themen.

2. DEFINITION VON LOCKERUNGS- UND SICHERUNGSMAßNAHMEN

(1) – Juristische Grundlagen

Allgemein wird unter Vollzugslockerungen das Zurückfahren der

Sicherungsfunktion des Vollzugs durch die schrittweise Zurücknahme von baulichen, institutionellen und personellen Sicherungsmaßnahmen und Kontrollmechanismen verstanden. Begrifflich sind Lockerungsmaßnahmen abzugrenzen gegenüber

- 1) Sicherungsmaßnahmen
- 2) Vollstreckungsunterbrechung
- 3) Lockerungen während der bedingten Entlassung.

Der Begriff „Lockerung“ wird weder in den Landesgesetzen noch im Schrifttum einheitlich verwendet. Eine juristische Definition des Begriffs „Lockerungen“ existiert nicht. Stattdessen weisen im Allgemeinen die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften lediglich Regelbeispiele für Lockerungen auf.

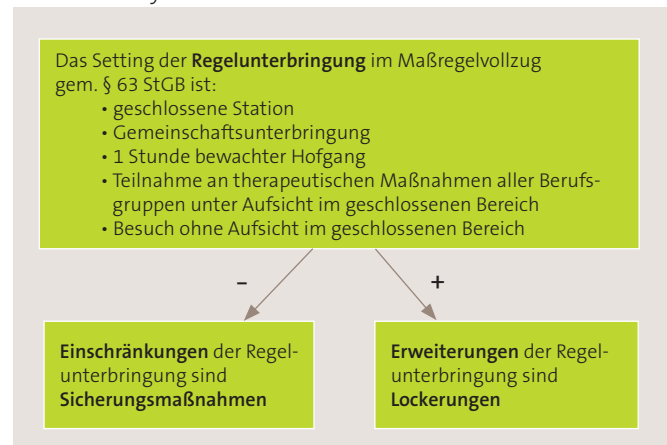
Die Regelbeispiele für den hessischen Maßregelvollzug finden sich in den §§ 8 und 9 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes.

- 1) Offener Vollzug
- 2) Außenbeschäftigung: Beschäftigung außerhalb der Einrichtung unter Aufsicht eines Bediensteten der Einrichtung
- 3) Freigang: Beschäftigung außerhalb der Einrichtung ohne Aufsicht
- 4) Ausführung: Verlassen der Einrichtung unter Aufsicht eines Bediensteten
- 5) Ausgang: Verlassen der Einrichtung ohne Aufsicht
- 6) „Entlassungsurlaub“: zur Vorbereitung einer Entscheidung nach § 67e StGB
- 7) Urlaub aus dem geschlossenen Vollzug

Ausführungen aus besonderen Gründen, wie sie im Strafvollzugsgesetz bestimmt sind, sind im Hessischen Maßregelvollzugsgesetz nicht enthalten

(2) – Definition

Wendet man die beschriebenen juristischen Grundlagen auf die konkreten Verhältnisse in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina an, kann man zur folgenden praxisnahen Definition von Lockerungen und Sicherungsmaßnahmen in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina kommen:



E-2 SICHERUNGSMABNAHMEN

Neben dem gesetzlichen Auftrag der Behandlung besteht auch der Auftrag der Sicherung der Allgemeinheit vor neuen Straftaten der untergebrachten Patienten.

Diese Sicherung wird neben der präzisen Diagnostik und Prognosebildung, der wirksamen Behandlung und Nachsorge durch eine angemessene bauliche Sicherung und differenzierte Sicherungsprozesse erreicht.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina orientiert sich hierbei an international anerkannten Sicherheitsstandards.

Die bauliche Sicherung drückt sich durch Stationen mit unterschiedlichen Sicherheitsstandards aus.

E-3 LOCKERUNGSMABNAHMEN

Die Behandlung im Maßregelvollzug soll die Patienten dazu befähigen, nach der Entlassung ein Leben in der Gemeinschaft zu führen, ohne dass sie neue Delikte begehen.

Im Rahmen der Behandlung müssen Patienten daher stufenweise erprobt werden. Durch die Erprobung wird festgestellt, ob die Patienten in der Lage sind, sich an Absprachen und Regeln zu halten. Außerdem kann nur außerhalb der Klinik im Rahmen von Beurlaubungen geprüft werden, ob Patienten den Versuchungen des Alltages und einem Rückfall in alte Verhaltensmuster widerstehen können.

Um die Erprobungen durchführen zu können, werden die Sicherungsmaßnahmen stufenweise gelockert und den Patientenmehr Freiheiten eingeräumt. Jede Erweiterung der Regelunterbringung ist dabei als Lockerungsmaßnahme zu verstehen.

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina folgen diese Lockerungen einem konzernweit einheitlichen Stufenplan. Die Lockerungsentscheidungen werden in einem strukturierten Verfahren unter Beteiligung aller an der Behandlung beteiligten Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina getroffen.

E-4 EINSATZ VON PROGNOSEINSTRUMENTEN

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina erfolgt eine Risikobeurteilung bei allen Patienten mit Hilfe evaluierter Risikoprognoseinstrumente.

Bei jedem Patienten werden die PCL-SV, der HCR-20V3 und der START (*Short Term Assessment of Risk and Treatability*) zur

Risikobewertung angewandt. Bei Patienten mit sexualdeliktischem Hintergrund erfolgt eine zusätzliche Beurteilung des forensischen Rückfallrisikos durch die Prognosemessinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007.

ZEITPUNKT UND HÄUFIGKEIT DER RISIKOBEURTEILUNGEN

Grundsätzlich werden Risikobeurteilung und Behandlungsplanung aufeinander abgestimmt und daher zeitgleich erstellt.

Spätestens acht Wochen nach Verlegung auf eine Therapiestation erfolgt bei jedem Patienten eine Beurteilung der zeitnahen Risiken (auch dynamische Risikofaktoren) mit dem START, aus der pflegerische Maßnahmen abgeleitet werden. Bei Sexualstraftätern sollten zu diesem Zeitpunkt weiterhin eine Beurteilung des sexualstraftäterspezifischen Rückfallrisikos aufgrund der nicht mehr veränderbaren Vorgeschichte mit dem Static-99 sowie eine Einschätzung der sexualstraftäterspezifischen dynamischen Risikofaktoren mit dem Stable-2007 vorliegen. Eine vollständige strukturierte professionelle Prognosebeurteilung auf der Grundlage der PCL-SV und des HCR-20 erfolgt erstmalig spätestens anlässlich der Erststellungnahme. Erhalten Sexualstraftäter unbeaufsichtigte Lockerungen (Stufe 3.1 und höher), werden bei jeder Entscheidung über unbeaufsichtigte Lockerungen die sich rasch verändernden Risikofaktoren (auch akut-dynamische Risikofaktoren) anhand des Acute-2007 beurteilt.

Nach den erstmaligen Risikobeurteilungen erfolgen spätestens nach sechs Monaten, in der Regel parallel zu der halbjährlichen Erstellung des Behandlungs- und Wiedereingliederungsplans, ein START-Rating, ein Rating bzw. eine Überprüfung der C- und R-Items des HCR-20 und bei Sexualstraftätern ein Rating des Stable-2007 (dynamische Risikofaktoren). Die überwiegend statischen bzw. historischen Risikofaktoren, d. h. die H-Items des HCR-20, das PCL-SV-Rating und das Static-99-Rating, werden anlässlich der Jahresstellungnahme, in der Regel parallel mit den eben genannten Ratings der dynamischen Risikofaktoren, im Hinblick auf ihre aktuelle Gültigkeit geprüft und gegebenenfalls bei neuen Informationen modifiziert.

Bei signifikanten Veränderungen im Therapieverlauf (z. B. Stufungen, Medikamentenänderungen, besondere Vorkommnisse) werden die vorliegenden Beurteilungen der dynamischen Risikofaktoren (START, C- und R-Items des HCR-20, Stable-2007 bei Sexualstraftätern, gegebenenfalls Acute-2007) anlassbezogen überprüft und gegebenenfalls modifiziert.

TEIL F: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

F-1 KONZEPT DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina leistet Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Durchführung von Tagungen, Kongressbeteiligungen, regelmäßigen Klinikführungen für Fachgruppen, der Ausrichtung von Fortbildungsveranstaltungen sowie durch die Mitwirkung bei Sitzungen des Forensikbeirats in Haina. Darüber hinaus bestehen Kontakte zur örtlichen Presse. Außenstehende werden fortlaufend über die Homepage der Vitos gemeinnützige GmbH informiert.

Für die Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina konsequent die Vorgaben der Kommunikationsrichtlinie und des PR-Handbuchs (**P**ublic **R**elations) der Vitos gemeinnützige GmbH

F-2 FORENSIKBEIRAT

An der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist ein Forensikbeirat eingerichtet. Er soll ein Bindeglied zwischen den Bürgern der Gemeinde Haina und der Klinik bilden. Das Gremium berät und unterstützt die Klinikleitung und fördert das Verständnis der Öffentlichkeit für die Aufgaben des Maßregelvollzugs gemäß § 5b Hessisches Maßregelvollzugsgesetz.

Die Hainaer Gemeindevertretung schlägt die Mitglieder vor. Anschließend werden sie von der Gesellschafterversammlung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH berufen. Neben Bürgern der Gemeinde gehören auch Vertreter der Fraktionen der Gemeindevertretung, Kirchen, Polizei und Presse dem Forensik-

beirat an. Die Mitgliedschaft im Forensikbeirat ist ein Ehrenamt. Entsandte Mitarbeiter des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration haben das Recht, als Gäste an den Sitzungen teilzunehmen.

Die Beiratsmitglieder können sich über das Therapie- und Sicherheitskonzept der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina durch die Mitarbeiter der Klinik und andere Fachleute informieren. Sie erhalten Antworten auf Fragen zu Behandlung, Therapie und Sicherheit. Der Forensikbeirat tagt in der Regel zweimal im Jahr.

Der **Forensikbeirat Haina** setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Bürgermeister der Gemeinde Haina
- vier Vertreter der Fraktionen
- ein Bürger der Gemeinde Haina
- eine Vertreterin der Kirche
- ein Vertreter der Abteilung Maßregelvollzug der Vitos gemeinnützige GmbH
- eine Mitarbeiterin der regionalen Presse

Für jedes Mitglied ist gleichzeitig ein Vertreter benannt.

Folgende Personen nehmen zusätzlich an den Sitzungen des Forensikbeirats Haina teil:

- der Geschäftsführer der Vitos Haina gemeinnützige GmbH
- der Ärztliche Direktor der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
- die Krankenpflegedirektorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

F-3 PARTNER

KOOPERATIONSPARTNER IN AUS- UND FORTBILDUNG

KOOPERATIONSPARTNER IN AUS- UND FORTBILDUNG

	Kooperationspartner (Name/Anschrift)	Kooperationsgegenstand
1	Akademie der Steinbeis-Hochschule Berlin Studienzentrum Marburg Neue Kasseler Straße 62B 35039 Marburg	Studienangebote (Social Business Administration, Psychiatric Nursing) für pflegerische Mitarbeiter
2	Asklepios Stadtklinik Brunnenallee 19 34537 Bad Wildungen	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Krankenpflegeschülern
3	Vitos Akademie Licher Straße 104 35394 Gießen	Fort- und Weiterbildung für alle Berufsgruppen
4	Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen Cappeler Straße 98 35039 Marburg	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Krankenpflegeschülern
5	Werner Wicker Klinik Im Kreuzfeld 4 34537 Bad Wildungen	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Krankenpflegeschülern; Koop. für die KPH Ausbildung in der Klinik für forensische Psychiatrie Haina
6	MAPS-Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe Rudolf-Breitscheid-Straße 1-5 35037 Marburg	Weiterbildung: Stationsleitung und Praxisanleitung
7	Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V. Akademie für soziale Berufe Pflugeschule/Altenpflugeschule Elisabeth-Seitz-Straße 12 34613 Schwalmstadt	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Krankenpflegeschülern
8	Hessenklinik Stadt Krankenhaus Korbach gGmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen Enser Straße 19 34497 Korbach	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Krankenpflegeschülern
9	Dr. Rohrbach Schulen Wilhelmshöher Allee 343 34131 Kassel	Ausbildung zum Ergotherapeuten und Physiotherapeuten (Praktikanten)
10	Fokus Ergotherapie Luwecostraße 2 35091 Cölbe	Ausbildung zum Ergotherapeuten (Praktikanten)
11	Ludwig Fresenius Schulen GmbH Afföllerstraße 51 35039 Marburg	Ausbildung zum Ergotherapeuten (Praktikanten)
12	Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Nordhessen Laustraße 37 34537 Bad Wildungen	Ausbildung zum Physiotherapeuten (Praktikanten)

TEIL F: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

F-4 DIENSTLEISTUNGEN FÜR SONSTIGE BEHÖRDEN UND EINRICHTUNGEN

FÜHRUNGEN UND ORGANISATION

Besucher		Anzahl der Führungen
1	JVA	1

FORTBILDUNGEN FÜR EXTERNE STELLEN

	Thema	Zielgruppe	Anzahl der Angebote
1	HCR-20 V3	Ärzte, Psychologen, Juristen, Sozialarbeiter	7
2	Informationsaustausch MRV mit Trainingszentrum (BTZ Gießen)	Psychologen, Sozialarbeiter, Ergotherapeuten	1
3	Forensik	Psychologische Psychotherapeuten in Ausbildung	4
4	Aufnahmeflut in Haina	Juristen	1
5	Psychische Erkrankungen	Betreuer	2
6	Wagnitz Seminar	JVA Bedienstete	2

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina

Tel. 06456 - 91 - 0

info@vitos-haina.de
www.vitos-haina.de

Stand: Juni 2024